

*A. Keppn. Lager*

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. VIII/0/6

29. Juni 1950

Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

6. Folge

Inhaltsverzeichnis

|   | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| A. Vorbemerkung . . . . .   | 4            |
| =====   |              |
| I. Allgemeine Vorbemerkung . . . . .  | 4            |
| II. Bemerkungen zu den Zahlenübersichten . . . . .  | 6            |
| B. Zahlenübersichten . . . . .  | 16           |
| =====   |              |
| <u>I. Zahl und räumliche Verteilung der Heimatvertriebenen,<br/>    Zugewanderten und Ausländer im Bundesgebiet.</u>  |              |
| 1. Bevölkerung, Heimatvertriebene und Zugewanderte<br>aus Berlin und der sowjetischen Zone im Bundes-<br>gebiet nach Ländern am 1. April 1950 . . . . .                                     | 16           |
| 2. Die Zunahme der Heimatvertriebenen und der Ge-<br>samtbevölkerung im Bundesgebiet nach Ländern vom<br>29. Oktober 1946 bis 1. April 1950 . . . . .                                       | 17           |
| 3. Die in den zentralen Flüchtlingsdurchgangslagern<br>erfaßten illegalen Zuwanderer aus der sowjeti-<br>schen Zone, März bis Mai 1950 . . . . .  | 18           |
| 4. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes<br>am 1. April 1950 . . . . .  | 20           |
| 5. Die Ausländer in den Ländern der amerikanischen<br>Zone nach der Staatsangehörigkeit am 1. April 1950  | 21           |
| 6. Die Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der<br>amerikanischen Zone nach der Staatsangehörigkeit<br>und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutsch-<br>land am 1. April 1950 . . . . . | 22           |

II. Die Heimatvertriebenen auf dem Arbeitsmarkt.

|  |    |
|--|----|
| 7. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. April 1950 . . . . .  | 23 |
| 8. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen und dem Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen im Bundesgebiet am 1. April 1950 | 24 |
| 9. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. April 1950                                 |    |
| a) Gesamtzahlen . . . . .  | 25 |
| b) in vH der Gesamtzahlen . . . . .  | 26 |
| 10. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Januar und 1. April 1950 . . . . .                           | 27 |
| 11. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen im Bundesgebiet nach Altersgruppen am 28. Februar 1950 . . . . .                                     | 28 |
| 12. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen im Bundesgebiet nach der Dauer der Arbeitslosigkeit am 28. Februar 1950 . . . . .                    | 29 |
| 13. Gegenüberstellung der Gliederungen der einheimischen und heimatvertriebenen Arbeitslosen   |    |
| a) nach Altersgruppen . . . . .  | 30 |
| b) nach der Dauer der Arbeitslosigkeit . . . . .   | 30 |

III. Die Heimatvertriebenen in der Landwirtschaft.

|  |    |
|--|----|
| 14. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, in denen Heimatvertriebene und Evakuierte wohnen bzw. Heimatvertriebene beschäftigt sind, im Bundesgebiet am 22. Mai 1949                                 |    |
| a) nach Ländern . . . . .  | 31 |
| b) nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche . . . . .  | 32 |
| 15. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen und Evakuierten nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Bundesgebiet am 22. Mai 1949 . . . . . | 33 |
| 16. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen und Evakuierten in den Ländern des Bundesgebietes am 22. Mai 1949. . . . .   | 34 |
| 17. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Bundesgebiet am 22. Mai 1949 . . . . .             | 35 |
| 18. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 22. Mai 1949 . . . . .  | 36 |

IV. Die Heimatvertriebenen in der Bundesregierung.

- |  |    |
|--|----|
| 19. Die Heimatvertriebenen unter den Beamten und Angestellten der Bundesregierung nach der Laufbahn bzw. Vergütungsgruppe am 15. Januar 1950 | 37 |
| 20. Die Heimatvertriebenen unter den Beamten und Angestellten der Bundesregierung nach Ministerien am 15. Januar 1950 . . . . .              | 38 |

V. Die heimatvertriebenen Studierenden an den Hochschulen.

- |   |    |
|---|----|
| 21. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Immatrikulierten an den Hochschulen des Bundesgebietes im Wintersemester 1949/50 . . . . . | 39 |
|---|----|

VI. Anhang.

Die Verteilung und Unterbringung der Heimatvertriebenen und Zugewanderten in Schleswig-Holstein im Januar 1949.

- |   |    |
|---|----|
| 22. Die Heimatvertriebenen und die Zugewanderten in Schleswig-Holstein nach Gemeindegrößenklassen im Januar 1949 . . . . .                            | 40 |
| 23. Die Flüchtlingshaushaltungen in Schleswig-Holstein nach der Größe und der Unterbringung im Januar 1949 . . . . .                                  | 40 |
| 24. Die in Wohngebäuden untergebrachten Flüchtlingshaushaltungen in Schleswig-Holstein nach der Zahl der bewohnten Wohnräume im Januar 1949 . . . . . | 41 |
| 25. Die Flüchtlingshaushaltungen ohne Ernährer in Schleswig-Holstein nach der Größe und dem Grund des Fehlens des Ernährers im Januar 1950 . . . . .  | 41 |

## A. Vorbemerkung

### I. Allgemeine Vorbemerkung

Mit der vorliegenden 6. Folge der "Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" wird eine Auswahl des neuesten im statistischen Dienst der Bundesrepublik und der Länder angefallenen Zahlenmaterials über die Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Ausländer vorgelegt. Es bezieht sich grundsätzlich auf das ganze Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und - mit Ausnahme des Zahlenmaterials über die Heimatvertriebenen in der Landwirtschaft und im "Anhang"- auf das erste Vierteljahr 1950.

In der Erfassung der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet ist insofern eine Verbesserung eingetreten, als nunmehr auch das Land Rheinland-Pfalz als letztes der deutschen Länder exakte auf Grund einwandfreier Erhebungen ermittelte Zahlen meldet, während bisher hier auf Schätzungen zurückgegriffen werden mußte. Das Land Bremen hat ebenfalls die laufende Erfassung der Heimatvertriebenen verbessert, wodurch sich eine gewisse Erhöhung der Zahlen ergeben hat. Auf die Bereinigungen und Nacherfassungen in der Heimatvertriebenenstatistik der Länder ist zu achten, wenn man das Zahlenmaterial über größere Zeiträume hinweg vergleichen will.

Die einwandfreie Ermittlung der Zahl der Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin ist mangels entsprechender Erhebungsgrundlagen bis auf weiteres nicht möglich. Der Versuch einer Erfassung der Zugewanderten im Aufrufverfahren in Rheinland-Pfalz erbrachte wie vorher auch in den anderen Ländern nur unvollständige Ergebnisse. Es wird daher für Rheinland-Pfalz weiterhin ein an die Wahrscheinlichkeit näher herankommender Schätzwert verwendet. Das Land Hessen, für das in den vorangegangenen Folgen geschätzte Zahlen für die Zugewanderten eingetragen wurden, meldet zum 1. April 1950 eine bereinigte Zahl, die nicht unerheblich unter dem bisherigen Schätzwert liegt.

Vorliegende 6. Folge bringt erstmalig eine Gesamtübersicht über die Ausländer innerhalb und ausserhalb von IRO-Lagern für das gesamte Bundesgebiet. Die Vervollständigung des Zahlenmaterials über die Ausländer ist möglich geworden, nachdem das Land Nordrhein-Westfalen - in der Ausländerstatistik als letztes - auf Grund einer Erfassung durch das Landeskriminalpolizeiamt eine geschätzte Gesamtzahl der Ausländer ausserhalb von IRO-Lagern melden konnte. Da die Ausländer im Rahmen der kommenden Volkszählung nicht gesondert erfasst werden, wird eine Erweiterung der Ausländerstatistik, insbesondere die laufende Erfassung der Staatsangehörigkeiten, erforderlich sein.

Entgegen der bisherigen Handhabung bringt die vorliegende 6. Folge der "Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" kein Zahlenmaterial über die Heimatvertriebenen in der offenen und geschlossenen Fürsorge, da die entsprechenden Meldungen der Länder zum 1. April 1950 noch nicht vollständig eingegangen sind. Die dadurch fehlenden Tabellen werden in einem Nachtragsbericht zur 6. Folge nach Fertigstellung an die Empfänger der statistischen Unterlagen versandt.

Im Rahmen der Arbeitsmarktstatistik werden die Ergebnisse einer Sondererhebung der Arbeitsverwaltung über das Alter der Arbeitslosen und die Dauer der Arbeitslosigkeit im Bundesgebiet am 28. Februar 1950 vorgelegt.

Zur Abrundung des bisher gewonnenen Bildes über den Stand der Eingliederung der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet werden ferner die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 für die Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten gebracht.

Weitere Tabellen vermitteln einen Eindruck von der Verwendung der Heimatvertriebenen als Beamte und Angestellte der Bundesregierung sowie von den Anteilen der Heimatvertriebenen an den Studierenden der Hochschulen des Bundesgebietes.

In einem "Anhang" wird ein Auszug der Ergebnisse der Flüchtlingssondererhebung in Schleswig-Holstein vom Januar 1949 gebracht, die neben den Flüchtlingssondererhebungen in Nordrhein-Westfalen vom Oktober 1947 und Niedersachsen vom Oktober 1948 als die bisher umfassendste und erschöpfendste Enquête über das Flüchtlingsproblem angesehen werden kann.

Die im ersten Vierteljahr 1950 durch die Statistischen Landesämter erstmalig erfasste Wanderungsbewegung und natürliche Bevölkerungsbewegung der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet wird gegenwärtig überprüft und im kommenden Bericht dargestellt. Falls die entsprechenden Auswertungsarbeiten bis dahin abgeschlossen sein sollten, wird auch über das Ergebnis der Handwerkszählung im Bundesgebiet vom Oktober 1949, die die Belange der Heimatvertriebenen und Zugewanderten weitgehend berücksichtigt hat, berichtet werden.

Schließlich ist vorgesehen, das Frage- und Auswertungsprogramm der kommenden Volkszählung für die Heimatvertriebenen in einem besonderen Statistischen Bericht bekannt zu geben.

B. Bemerkungen zu den Zahlenübersichten.

I. Zahl und räumliche Verteilung der Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Ausländer im Bundesgebiet.

1. Nach den Meldungen der Länder befanden sich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland am 1. April 1950 7 745 000 Heimatvertriebene mit einem Anteil an der Bevölkerung von 16,2 vH. Damit hat die Zahl der Heimatvertriebenen im I. Quartal 1950 um 70 000 zugenommen. In den vorangegangenen Quartalen seit dem 1. April 1949 war die jeweilige Zunahme der Heimatvertriebenen bedeutend höher, sie betrug im:

|                  |          |
|------------------|----------|
| II. Quartal 1949 | 132 000  |
| III. " "         | 108 000  |
| IV. " "          | 121 000. |

Diese Zahlen sind allerdings nur als Größenordnungen zu werten, da durch Nacherfassungen von Heimatvertriebenen in den Ländern vielfach unechte Zunahmen in Erscheinung traten.

Die für die Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin angegebene Zahl zum 1. April 1950 (1 269 000) liegt geringfügig unter der Zahl zum 1.1.50, da Hessen anstatt des bisherigen Schätzwertes (150 000) eine exakte Zahl von 123 207 gemeldet hat. In den übrigen Ländern, mit Ausnahme von Schleswig-Holstein, haben die Zugewanderten zugenommen.

2. Seit der letzten Volkszählung am 29.10.46 hat sich die Zahl der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet um 1 866 000 bzw. um 31,8 vH erhöht. Im gleichen Zeitraum betrug die Zunahme der gesamten Bevölkerung (ohne Ausländer in Lagern) 3 889 000 oder 3,8 vH. Die absolut größte Zunahme der Heimatvertriebenen verzeichnen die Länder

|                     |    |          |
|---------------------|----|----------|
| Nordrhein-Westfalen | um | 531 400  |
| Niedersachsen       | "  | 335 300  |
| Bayern              | "  | 281 500. |

Die höchste relative Zunahme der Heimatvertriebenen weisen die Länder der französischen Zone auf; sie beträgt in

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Baden               | 290 vH  |
| Württ.-Hohenzollern | 266 "   |
| Rheinland-Pfalz     | 125 " . |

Die absolute Zunahme in der französischen Zone seit der Volkszählung 1946 um 170 000 Heimatvertriebene erreicht jedoch nicht einmal die Zunahme, die allein das zur Entlastung bestimmte Land Bayern mit 281 500 meldet.

3. Im Bundesgebiet haben im März 1950 12 700, im April 1950 10 700 und im Mai 1950 15 400 illegale Zuwanderer aus der sowjetischen Zone um Aufnahme ersucht. Seit dem Bestehen der Bundesaufsicht über die zentralen Flüchtlings-Durchgangslager in Weizen-Bohldamm und Güssen (September 1949) nahm die illegale Zuwanderung folgenden zahlenmäßigen Verlauf:

|      | Monat     | Illegale Zuwanderer | davon im Bundesgebiet aufgenommen |
|------|-----------|---------------------|-----------------------------------|
| 1949 | September | 19 532              | 5 829                             |
|      | Oktober   | 19 233              | 5 003                             |
|      | November  | 14 897              | 3 540                             |
|      | Dezember  | 9 455               | 2 928                             |
| 1950 | Januar    | 10 525              | 2 665                             |
|      | Februar   | 9 236               | 2 338                             |
|      | März      | 12 703              | 2 943                             |
|      | April     | 10 737              | 2 308                             |
|      | Mai       | 13 353              | 2 272.                            |

Legt man die Zahlen des Halbjahres vom 1.10.49 bis 1.4.50 zugrunde, so ergibt sich, dass im täglichen Durchschnitt 425 illegale Zuwanderer aus der sowjetischen Zone in das Bundesgebiet übertraten. Die legale Aufnahme in Bundesgebiet erhielt allerdings nur etwa jeder vierte Zuwanderer.

4. Am 1. April 1950 lebten 627 000 Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes. Die Zahl der in IRO-Lagern untergebrachten Ausländer betrug 207 000, also ungefähr ein Drittel aller Ausländer im Bundesgebiet. Fast 420 000 Ausländer wohnten in Privatquartieren oder in Lagern, die von deutschen Stellen unterhalten werden (z.B. Valka-Lager, Nürnberg und Babenhausen in Hessen). Von den Ländern weisen Bayern mit 194 000 und Nordrhein-Westfalen mit 180 000 die größten Zahlen von Ausländern auf. In Bayern stellen die Ausländer 2,1 vH der Bevölkerung. Es folgt Württemberg-Baden, wo 1,7 vH der Bevölkerung Ausländer sind. Bei den Zahlen der Ausländer außerhalb von IRO-Lagern fällt die große Zahl von 162 000 Ausländern bei Nordrhein-Westfalen auf, die z.T. durch die hier lebenden 60 000 Niederländer erklärt wird. Die Zahlen der Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in den Ländern der französischen Zone sind Mindestzahlen, da nur die Zahlen der DP's unter den Ausländern bekannt sind.
5. In der amerikanischen Zone hat die Zahl der Ausländer seit 1. Juli 1949 bis 1. April 1950 von 373 000 auf 297 000, also um 76 000, abgenommen. An diesem Sinken der Zahl der Ausländer entfällt der Hauptanteil auf die Ausländer in den IRO-Lagern, deren Auswanderung von der IRO gefördert wurde. Ihre Zahl hat von 180 000 auf 118 000, also um 62 000, abgenommen. Der Staatsangehörigkeit nach sind Polen und Angehörige der ehem. Baltischen Staaten am stärksten an der Auswanderung beteiligt. So sank die Zahl der Polen von 149 000 auf 106 000, d.i. um 43 000, die Zahl der Balten von 61 000 auf 39 000, also um 22 000. Die Zahl der ausgewanderten Tschechoslowaken und Ungarn ist aus dem Vergleich der beiden Tabellen nicht zu entnehmen, da deren Zahl durch die über die Grenze besonders in Bayern einströmenden illegalen Grenzgänger immer wieder nachgefüllt wird (Tschechoslowaken: 465, Ungarn: 2 799).

Die Zunahme der Italiener um 600 und der Schweizer um 230 dürfte auf Einreisen infolge stärkerer wirtschaftlicher und kultureller Beziehungen zurückzuführen sein. Dagegen dürfte die Zunahme der Österreicher um 759 weniger in einer Einwanderung ihren Grund haben als in der Zuerkennung der österreichischen Staatsangehörigkeit an ehemalige Österreicher, die ihre österreichische Staatsangehörigkeit nicht mehr besaßen und als Volksdeutsche gezählt wurden.

6. Von den 179 000 am 1. April 1950 außerhalb von IRO-Lagern in der amerikanischen Zone lebenden Ausländern sind nach Deutschland gekommen:

|                     |        |           |
|---------------------|--------|-----------|
| Vor dem Kriege      | 42 000 | Ausländer |
| während des Krieges | 70 000 | "         |
| nach dem Kriege     | 67 000 | "         |

Am 1. Juli 1949 (siehe 3. Folge der "Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" Tabelle 7) betragen die entsprechenden Zahlen für den Zuzug der Ausländer nach Deutschland:

|                     |        |           |
|---------------------|--------|-----------|
| Vor dem Kriege      | 42 000 | Ausländer |
| während des Krieges | 83 000 | "         |
| nach dem Kriege     | 68 000 | "         |

Man sieht, dass die bereits vor dem Kriege in Deutschland lebenden Ausländer in Deutschland weiter geblieben sind. Bedeutend hat nur die Zahl der während des Krieges nach Deutschland gekommenen Ausländer, die außerhalb von IRO-Lagern leben, abgenommen, und zwar um 13 000 Personen. Die Abnahme der nach dem Kriege nach Deutschland gekommenen Ausländer, die in der amerikanischen Zone in Privatquartieren leben um 1 000 Personen stellt nur einen Saldo dar, da der Abnahme durch Auswanderung eine ständige Zunahme durch neue Einreisen gegenübersteht.

## II. Die Heimatvertriebenen auf dem Arbeitsmarkt.

7. Von 1 778 600 Arbeitslosen im Bundesgebiet (ohne Rheinland-Pfalz) am 1. April 1950 waren 618 000 bzw. 34,7 vH Heimatvertriebene. Der Anteil der Heimatvertriebenen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen ist damit weiterhin rückläufig, denn er betrug

|              |      |                   |
|--------------|------|-------------------|
| am 1. Juli   | 1949 | 36,1 vH (nur VWG) |
| am 1. Januar | 1950 | 35,1 "            |
| am 1. April  | 1950 | 34,7. "           |

Ein Blick auf die einzelnen Länder zeigt, daß der Anteil der Heimatvertriebenen an den Arbeitslosen am stärksten in den typischen Flüchtlingsländern

|                    |   |
|--------------------|---|
| Schleswig-Holstein | mit 57,4 vH (einschl. Zugewanderte aus der sowjetischen Zone u. Berlin) |
| Niedersachsen      | mit 41,3 vH   |
| Bayern             | " 40,2 vH   |

ist.

Ein etwas abgewandeltes Bild ergibt sich, wenn man die Arbeitslosen jeweils zur Bevölkerung in Beziehung setzt, Bayern rückt hierbei in der Arbeitslosigkeit der Heimatvertriebenen an die zweite Stelle. Unter 1000 Heimatvertriebenen befinden sich in

|                    |     |             |
|--------------------|-----|-------------|
| Schleswig-Holstein | 129 | Arbeitslose |
| Bayern             | 99  | "           |
| Niedersachsen      | 94  | "           |

Im Bundesgebiet (ohne Rheinland-Pfalz) trugen unter 1 000 Einheimischen 31 Personen, unter 1 000 Vertriebenen 79 Personen das Los der Arbeitslosigkeit.

8. Gegenüber dem Anteil der Heimatvertriebenen an den Arbeitslosen im Bundesgebiet von 34,7 vH bestehen in den einzelnen Berufsgruppen z.T. erhebliche Abweichungen. Überdurchschnittlich sind die Heimatvertriebenen an den Arbeitslosen folgender Berufsgruppen beteiligt:

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Landwirtschaftliche Berufe mit | 55,7 vH  |
| Textilarbeiter                 | " 53,8 " |
| Musikinstrumente- u. Spiel-    |          |
| warenmacher                    | " 46,0 " |
| Forstberufe                    | " 42,6 " |
| Steinarbeiter und Glasmacher"  | 40,9 "   |

Auffallend ist auch der erhebliche Anteil der Heimatvertriebenen an den arbeitslosen Hilfsarbeitern (36,2 vH) und an den arbeitslosen Arbeitskräften ohne feststehenden Beruf (38,1 vH).

In der überdurchschnittlichen Beteiligung der Heimatvertriebenen an den aufgeführten Berufsgruppen spielt z.T. die besondere Berufsstruktur der Flüchtlinge eine Rolle. Bei den zahlreichen arbeitslosen Hilfsarbeitern dürfte es sich in der Hauptsache um arbeitslose vertriebene Landwirte und Angehörige anderer spezieller Flüchtlingsberufe handeln, die wegen der Aussichtslosigkeit, in ihren erlernten Berufen eine Beschäftigung zu finden, eine Beschäftigung als Hilfsarbeiter aufgenommen haben und jetzt - arbeitslos geworden - als solche auf dem Arbeitsmarkt in Erscheinung treten.

Die Anteile der vertriebenen Arbeitslosen an den arbeitslosen Männern und Frauen der einzelnen Berufsgruppen stimmen zum größten Teil überein. Besondere Abweichungen zeigen sich nur bei den arbeitslosen Papierarbeitern, Nahrungs- und Genussmittelarbeitern, Friseurern, sowie kaufmännischen Berufen, in welchen der Anteil der Vertriebenen bei den arbeitslosen Männern überdurchschnittlich, bei den arbeitslosen Frauen jedoch unterdurchschnittlich ist.

9. In den einzelnen Ländern zeigen sich gegen den Bundesdurchschnitt erhebliche Abweichungen in der Zusammensetzung der arbeitslosen Vertriebenen nach Berufsgruppen. Die landwirtschaftlichen Berufe z.B. sind an den arbeitslosen Vertriebenen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen weit über Bundesdurchschnitt beteiligt, in Bayern und Württemberg-Baden dagegen erheblich unter dem Durchschnitt. Das liegt einmal an der unterschiedlichen Berufsstruktur der in die Länder gelangten Vertriebenenströme. Die nach Norddeutschland gekommenen Vertriebenen weisen mehr Angehörige landwirtschaftlicher Berufe auf als die in Süddeutschland aufgenommenen (vgl. "Flüchtlinge in Deutschland" Statistischer Bericht Nr. VIII/0/4 vom 25.3.50). Andererseits war und ist die Aufnahmefähigkeit der Länder entsprechend ihrer Wirtschaftsstruktur für die Heimatvertriebenen sehr unterschiedlich. Hieraus ergeben sich für den Einsatz der Vertriebenen in ihren Berufen Schwierigkeiten, die die Vertriebenen offensichtlich von einer Arbeitssuche in der Landwirtschaft abgehalten und zur Meldung als Hilfsarbeiter, insbesondere auch als Bauhilfsarbeiter veranlasst haben. Dies bestätigt sich aus den hohen Anteilen der Vertriebenen an den arbeitslosen Bauarbeitern und Hilfsarbeitern in Bayern, Württemberg-Baden und Hessen. Andererseits ist der überdurchschnittliche Anteil der Vertriebenen an den Arbeitslosen der land-

wirtschaftlichen Berufe in Schleswig-Holstein und Niedersachsen aus der schon erwähnten beruflichen Struktur der Heimatvertriebenen zu erklären.

10. Die Zahl der arbeitslosen Heimatvertriebenen im Bundesgebiet (ohne Rheinland-Pfalz) hat sich im 1. Vierteljahr 1950 von 547 000 um 71 000 oder 13 vH auf 618 000 erhöht. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Arbeitslosigkeit der übrigen Bevölkerung um 149 000 bzw. 14,7 vH.

Die Zunahme um 71 000 arbeitslose Heimatvertriebene verteilt sich auf 61 000 Männer, die damit eine Zunahme um 15,5 vH erfuhren, und 10 000 Frauen, deren Zunahme 6,6 vH betrug.

In absoluten Zahlen nahm die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen in Bayern um 30 000 und in Niedersachsen um 14 000 am stärksten zu.

11. Am 28. Februar 1950 wurden im Bundesgebiet (ohne Baden und Rheinland-Pfalz) 652 000 arbeitslose Vertriebene, davon 487 000 Männer und 165 000 Frauen, nach dem Alter und der Dauer, der Arbeitslosigkeit erfaßt.

Die Verteilung der arbeitslosen Vertriebenen auf die Altersgruppen zeigt folgendes Bild:

| Altersgruppen<br>in Jahren | Männer  |      | Frauen  |      |
|----------------------------|---------|------|---------|------|
|                            | Zahl    | vH   | Zahl    | vH   |
| unter 18                   | 7 630   | 1,5  | 10 716  | 6,5  |
| 18 - 25                    | 77 989  | 16,0 | 40 056  | 24,3 |
| 25 - 65                    | 395 546 | 81,2 | 113 777 | 69,0 |
| 65 und mehr                | 6 145   | 1,3  | 253     | 0,2  |
| zusammen                   | 487 310 | 100  | 164 802 | 100  |

Bemerkenswert ist die hohe Zahl der weiblichen Arbeitslosen unter 25 Jahren, die 30,8 vH und damit fast ein Drittel aller arbeitslosen Frauen stellen. Bei den Männern sind die jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren nur mit 17,5 vH beteiligt.

Unter den Ländern fallen besonders Schleswig-Holstein und Hessen mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit der Männer, sowie Hessen und Württemberg-Hohenzollern mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit auch der Frauen, auf.

12. Hinsichtlich der Dauer der Arbeitslosigkeit gliederten sich die am 28. Februar 1950 im Bundesgebiet gezählten 487 000 männlichen arbeitslosen Vertriebenen und 165 000 weiblichen arbeitslosen Vertriebenen wie folgt:

| Dauer der Arbeitslosigkeit<br>in Monaten | Männer  | Frauen  |
|--|---------|---------|
| bis 1                                    | 57 647  | 19 908  |
| 1 - 3                                    | 151 095 | 41 556  |
| 3 - 6                                    | 112 474 | 39 372  |
| 6 - 12                                   | 91 479  | 39 783  |
| über 12                                  | 74 615  | 24 183  |
| zusammen                                 | 487 310 | 164 802 |

Die größte Gruppe ist bei den Männern wie bei den Frauen die der Arbeitslosen, die 1 - 3 Monate ohne Arbeit sind. Es sind also vor allem diejenigen Heimatvertriebenen, die bei dem Anstieg der Arbeitslosigkeit zu Beginn dieses Jahres betroffen worden sind.

Ein Vergleich der Länder untereinander stellt besonders die Flüchtlingsländer Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit einer sehr erheblichen Dauerarbeitslosigkeit der Heimatvertriebenen heraus. Im Bundesdurchschnitt betrug der Anteil der über 6 Monate lang arbeitslosen vertriebenen Männer 34,1 vH, in Schleswig-Holstein dagegen 44,1 vH, in Niedersachsen 37,7 vH.

13. Ein Vergleich der vertriebenen Arbeitslosen mit den einheimischen Arbeitslosen im Bundesgebiet nach der Altersgliederung zeigt wesentliche Abweichungen. Während die Anteile der unter 18Jährigen und der 25 - 45Jährigen weitgehend übereinstimmen, sind die 18 - 25Jährigen bei den Einheimischen mit 22,5 vH gegen 18,1 vH bei den Heimatvertriebenen erheblich stärker, die 45 - 55Jährigen mit 18,6 vH gegen 22,3 vH dagegen erheblich schwächer besetzt. Die Abweichungen in den anderen Altersgruppen fallen nicht besonders ins Gewicht.

Auch hinsichtlich der Dauer der Arbeitslosigkeit zeigen sich wesentliche Unterschiede zwischen den einheimischen und den heimatvertriebenen Arbeitslosen. Die Arbeitslosigkeit der Heimatvertriebenen ist in höherem Maße langfristig als bei den Einheimischen. Dem Anteil der über 6 Monate arbeitslos Gewesenen bei den Heimatvertriebenen von 35,5 vH steht bei den Einheimischen ein entsprechender Anteil von nur 24,4 vH gegenüber. Das Spiegelbild bei der kurzfristigen Arbeitslosigkeit ergibt entsprechend bei den einheimischen Arbeitslosen bedeutend grössere Anteile als bei den Heimatvertriebenen.

### III. Die Heimatvertriebenen in der Landwirtschaft.

14. Unter 2 012 000 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben aller Größenklassen im Bundesgebiet wurden im Mai vergangenen Jahres 521 000 Betriebe oder 30,9 vH gezählt, in welchen Heimatvertriebene, Zugewanderte und Evakuierte wohnten.

Gegenüber dem Bundesdurchschnitt wichen die entsprechenden Anteile in den einzelnen Ländern z.T. erheblich ab. Die Anteile der Betriebe, in denen Heimatvertriebene, Zugewanderte und Evakuierte wohnten, wurden weitgehend von der allgemeinen Flüchtlingsbelastung der Länder bestimmt. So stehen

|                    |     |      |    |
|--------------------|-----|------|----|
| Schleswig-Holstein | mit | 66,6 | vH |
| Niedersachsen      | "   | 47,7 | "  |
| Bayern             | "   | 39,9 | "  |
| Hessen             | "   | 38,0 | "  |

als die am stärksten mit Flüchtlingen belasteten Länder auch hinsichtlich der wohnungsmäßigen Belegung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Flüchtlingen über dem Durchschnitt.

Während die wohnungsmäßige Unterbringung von Flüchtlingen in bäuerlichen Höfen erzwungen werden kann, ist die Beschäftigung von Heimatvertriebenen in landwirtschaftlichen Betrieben weitgehend von der Kapazität der Landwirtschaft für familienfremde Arbeitskräfte und von den Voraussetzungen, auf die bereits bei Behandlung der Tabelle 9 eingegangen wurde, abhängig. 177 000 land- und forstwirtschaftliche Betriebe d.s. nur 8,8 vH der

Gesamtzahl der entsprechenden Betriebe im Bundesgebiet haben im Mai vergangenen Jahres Heimatvertriebene beschäftigt. In den einzelnen Ländern bestehen erhebliche Abweichungen in den Anteilen der Betriebe mit beschäftigten Heimatvertriebenen gegenüber dem Bundesdurchschnitt. Während in Schleswig-Holstein und Niedersachsen anteilig mehr Betriebe Heimatvertriebene beschäftigen als im Bundesdurchschnitt, erreicht Bayern nur knapp den Bundesdurchschnitt; die übrigen süddeutschen Länder bleiben weit unter dem für den Bund errechneten Durchschnitt.

Betrachtet man die 2 012 000 land- und forstwirtschaftlichen Betriebe des Bundesgebietes hinsichtlich der wohnungsmäßigen Unterbringung von Flüchtlingen und der Beschäftigung von Vertriebenen nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche, so ergibt sich, dass mit steigender Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche von 0,5 bis über 200 ha die Anteile der Betriebe mit wohnungsmäßig untergebrachten Flüchtlingen von 17,8 vH bis 87,5 vH wachsen, während die Prozentsätze der Betriebe mit beschäftigten Heimatvertriebenen mit 2,1 vH beginnen und 86,1 vH erreichen.

Besonders groß ist der Unterschied bei den Betrieben zwischen 5 und 10 ha, von denen über ein Drittel mit Flüchtlingen wohnungsmäßig belegt sind, aber weniger als ein Zwölftel Vertriebene beschäftigen, da es sich hier um bäuerliche Betriebe handelt, die überwiegend mit Familienangehörigen bewirtschaftet werden und in denen für familienfremde Arbeitskräfte wenig Platz ist.

15. Im Bundesgebiet wohnten im Mai vergangenen Jahres 2 864 000 Heimatvertriebene, Zugewanderte und Evakuierte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Mindestens jeder dritte Flüchtling im Bundesgebiet wohnt somit in einem Bauernhof. Nur 377 000 der in landwirtschaftlichen Betrieben wohnungsmäßig untergebrachten Flüchtlinge oder 18,1 vH der über 14 Jahre alten Personen üben eine landwirtschaftliche Beschäftigung in ihrem Wohnbetrieb aus. Die Ursache für diesen verhältnismäßig geringen Anteil müssen wir, wie bereits in der Behandlung der Tabelle 14 erwähnt, hauptsächlich in der begrenzten Aufnahmefähigkeit der kleineren landwirtschaftlichen Betriebe für familienfremde Arbeitskräfte erblicken. Dies bestätigt ein Blick auf die verschiedenen Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche, der ergibt, dass der entsprechende Anteil der beschäftigten Vertriebenen und Evakuierten mit der Größe ihres Wohnbetriebes stetig zunimmt und in der höchsten Größenklasse fast 50 vH erreicht.
16. Die Anteile der in ihren Wohnbetrieben beschäftigten Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten über 14 Jahre weichen in den einzelnen Ländern gegenüber dem Bundesdurchschnitt z.T. erheblich ab. In Norddeutschland, wo die Kapazität der Landwirtschaft für familienfremde Arbeitskräfte höher liegt als in Süddeutschland und wo die aufgenommenen Heimatvertriebenen sich zum überwiegenden Teil aus Angehörigen landwirtschaftlicher Berufe zusammensetzen, liegen die entsprechenden Anteile über dem Bundesdurchschnitt, in den Ländern der amerikanischen Zone, in denen die für Norddeutschland angegebenen Voraussetzungen nicht in dem gleichen Umfange zutreffen, unter dem Durchschnitt. Die hohen Anteile der beschäftigten Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten in den Ländern der französischen Zone

weisen darauf hin, daß es hier nicht in gleichem Umfange notwendig war, Flüchtlinge in landwirtschaftlichen Betrieben wohnungsmäßig unterzubringen, wenn sie in der Landwirtschaft keine Beschäftigung hatten.

17. Von den 10 773 Heimatvertriebenen, die als Betriebsinhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe im Mai 1949 gezählt worden sind, verfügten 6 665 oder 61,9 vH über Betriebe mit weniger als 5 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche; nur der Rest von 4 108 Heimatvertriebenen oder 38,1 vH besaß Betriebe mit über 5 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche, die als ausreichende Ackernahrung betrachtet werden kann.

Von den 390 000 in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen waren 204 000 und damit mehr als die Hälfte in landwirtschaftlichen Betrieben in der Größenordnung von 10 - 50 ha als Landarbeiter tätig.

18. Die Gesamtzahl der am 22.5.1949 in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen im Bundesgebiet incl. der in der Woche vom 15.-21. Mai 1949 vorübergehend Beschäftigten betrug 400 474 Personen, von denen

10 773 Betriebsinhaber,  
389 701 landwirtschaftliche Arbeitskräfte

waren.

Während nur 0,3 vH oder jeder dreihundertste selbständige Landwirt ein Vertriebener war, wurden 24,6 vH, damit fast ein Viertel aller familienfremden landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von Vertriebenen gestellt. In den Abweichungen dieser Anteile in den Ländern spielt neben der allgemeinen Flüchtlingsbelastung auch die berufliche Struktur der Heimatvertriebenen eine Rolle. In Schleswig-Holstein war die Hälfte aller landwirtschaftlichen Arbeitskräfte Flüchtlinge, in Niedersachsen ein Drittel, in Bayern und Württemberg-Baden ein Viertel und in Hessen ein Fünftel. Damit überragen die Anteile der Heimatvertriebenen an den Landarbeitern überall ihren Bevölkerungsanteil bei weitem.

#### IV. Die Heimatvertriebenen in der Bundesregierung.

19. Die Bundesregierung beschäftigte am 15. Januar 1950 1 371 Beamte, unter denen sich 359 oder 26,2 vH Heimatvertriebene befanden. Unter 2 077 Angestellten der Bundesregierung waren 666 - damit fast ein Drittel - Heimatvertriebene. Während bei den Beamten der Anteil der Heimatvertriebenen mit der Höhe der Laufbahn abnimmt (von 41,0 vH beim einfachen Dienst bis 19,3 vH beim höheren Dienst) zeigt sich bei den Angestellten die umgekehrte Erscheinung, da hier bei den oberen Vergütungsgruppen die Anteile der Heimatvertriebenen höher als bei den niedrigeren Vergütungsgruppen sind.

20. In folgenden Bundesministerien sind mehr als die Hälfte der Beamten Heimatvertriebene: Bundesministerium für Vertriebene, Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und Bundeskanzleramt. Über ein Drittel der Beamten sind Heimatvertriebene in den Bundesministerien für Gesamtdeutsche Fragen, für das Post- und Fernmeldewesen sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Verhältnismäßig die wenigsten Heimat-

vertriebenen unter den Beamten weisen die Bundesministerien für Verkehr mit 8,9 vH, für Arbeit mit 13,9 vH und für Wirtschaft mit 13,5 vH auf.

Bei den Angestellten bewegen sich die Anteile der Heimatvertriebenen bei der Mehrzahl der Bundesministerien zwischen 25 und 35 vH. Weit darüber liegt das Bundesministerium für Vertriebene mit 81,1 vH, weit darunter liegen die Bundesministerien für Verkehr mit 23,2 vH und für Gesamtdeutsche Fragen mit 16,7 vH.

#### V. Die heimatvertriebenen Studierenden an den Hochschulen.

21. Im Wintersemester 1949/50 wurden an den deutschen Hochschulen des Bundesgebietes 100 251 deutsche Studierende erfasst, von denen 12 766 oder 12,7 vH Heimatvertriebene waren. Dieser Anteil liegt nicht unwesentlich unter dem Bevölkerungsanteil der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet, der am 1. Januar 1950 16,1 vH betrug.

#### VI. Anhang

##### Die Verteilung und Unterbringung der Heimatvertriebenen und Zugewanderten in Schleswig-Holstein im Januar 1949.

22. Im Januar 1949 wurde in Schleswig-Holstein festgestellt, dass 40,8 vH aller Heimatvertriebenen in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern wohnten. In den Städten mit über 20 000 Einwohnern hatten nur 25,0 vH der Heimatvertriebenen eine Unterkunft gefunden. Der Rest von 34,2 vH verteilt sich auf die übrigen Gemeindegrößenklassen. Die ebenfalls in die Erhebung einbezogenen Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin zeigen hinsichtlich ihrer Verteilung auf die Gemeindegrößenklassen ein anderes Bild. Es waren nur 26,6 vH von ihnen in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern, dagegen 33,9 vH - also mehr als ein Drittel - in Städten über 20 000 Einwohner untergekommen.

Eine Abweichung zwischen Heimatvertriebenen und Zugewanderten ergab sich auch hinsichtlich des Geschlechterverhältnisses, da bei den Heimatvertriebenen 45,2 vH, bei den Zugewanderten dagegen 50,6 vH Männer waren.

23. Von 432 000 Flüchtlingshaushaltungen in Schleswig-Holstein waren im Januar 1949 43 000 oder 14,6 vH in Notunterkünften untergebracht. Die Schwierigkeit der Unterbringung der Flüchtlinge in normale Unterkünfte wächst, wie nachstehende Zahlen zeigen, mit der Größe der Haushaltungen. Der Anteil der in Notunterkünften untergebrachten Haushaltungen an der Gesamtzahl der Flüchtlingshaushaltungen beträgt

|                       |                |         |
|-----------------------|----------------|---------|
| bei Haushaltungen mit | 1 Person       | 11,8 vH |
| "                     | 2 Personen     | 13,1 "  |
| "                     | 3 "            | 14,9 "  |
| "                     | 4 "            | 17,0 "  |
| "                     | 5 "            | 19,9 "  |
| "                     | 6 "            | 23,8 "  |
| "                     | 7 "            | 27,3 "  |
| "                     | 8 u.mehr Pers. | 31,1 "  |

24. Von 432 000 Flüchtlingshaushaltungen waren 322 000 im Januar 1949 in Schleswig-Holstein in Unterküften untergebracht, die über mindestens 1 Wohnraum mit mehr als 6 qm verfügten. Der Rest verteilt sich auf Notunterkünfte oder auf anderweitige Unterbringungsarten. Aber wie nachstehende Zahlen offenbaren, kann auch bei den in Wohnräumen untergebrachten Flüchtlingshaushaltungen nicht immer von einer menschenwürdigen Wohnweise gesprochen werden, denn 268 000 Flüchtlingshaushaltungen oder 83,1 vH waren auf 1 Wohnraum beschränkt, darunter allerdings 92 000 mit nur einer Person, 48 000 oder 14,8 vH hatten 2 Wohnräume; zusammen standen also 97,9 vH aller Flüchtlingshaushaltungen in Wohnhäusern höchstens nur zwei Wohnräume zur Verfügung.

Unter den Flüchtlingshaushaltungen, die auf 1 Wohnraum angewiesen waren, befanden sich

|        |  |
|--------|--|
| 91 950 | Flüchtlingshaushaltungen mit je 1 Person |
| 74 277 | " " 2 Personen                           |
| 51 326 | " " 3 "                                  |
| 29 666 | " " 4 "                                  |
| 13 714 | " " 5 "                                  |
| 6 759  | " " 6 u.mehr Pers.                       |

Setzt man die Zahl der verfügbaren Wohnräume mit der Zahl der in diesen Wohnräumen untergebrachten Personen in Beziehung, so ergibt sich für die in Wohnhäusern untergebrachten Flüchtlingshaushaltungen eine durchschnittliche Belegung je Wohnraum mit 2,2 Personen.

25. Von den im Januar 1949 in Schleswig-Holstein erfaßten 432 000 Flüchtlingshaushaltungen waren 95 000 oder 21,9 vH ohne Ernährer. Von den 95 000 fehlenden Ernährern waren

|        |  |
|--------|--|
| 56 000 | gefallen oder gestorben                |
| 25 000 | vermißt                                |
| 7 000  | kriegsgefangen oder interniert         |
| 6 000  | aus sonstigen Gründen nicht vorhanden. |

Unter den Haushaltungen ohne Ernährer befanden sich 33 000 Einzelhaushaltungen (verwitwete oder verheiratete Frauen). Der Anteil der Haushaltungen ohne Ernährer betrug ferner

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| bei Haushaltungen mit 2 Personen | 25,5 vH |
| " " 3 "                          | 24,1 "  |
| " " 4 "                          | 18,7 "  |
| " " 5 "                          | 16,8 "  |
| " " 6 u.mehr Pers.               | 12,7 "  |

1. Bevölkerung, Heimatvertriebene und Zugewanderte aus Berlin und der sowjetischen Zone  
im Bundesgebiet nach Ländern  
am 1. April 1950

| G e b i e t         | Bevölkerung<br>ohne Ausländer<br>in Lagern | darunter                       |      |  |           |  |        |
|---------------------|--|--------------------------------|------|--|-----------|--|--------|
|                     |  | Heimatvertriebene<br>insgesamt |      | davon aus dem                              |           | Zugewanderte<br>aus Berlin u.<br>d. sowj. Zone |        |
|                     |  |                                |      | Reichsgeb.<br>östl. d. Oder-<br>West-Linie | Ausland   |  | Anzahl |
|                     | 1000                                       | Anzahl                         | vH   | Anzahl                                     | Anzahl    | vH   |        |
| Bundesgebiet        | 47 867,1                                   | 7 744 913                      | 16,2 | 4 600 167                                  | 3 144 746 | 1 268 976 <sup>b)</sup>                        | 2,6    |
| davon:              |  |                                |      |  |           |  |        |
| Schleswig-Holstein  | 2 693,5                                    | 941 832                        | 35,0 | 778 995                                    | 162 937   | 104 818  | 3,9    |
| Hamburg             | 1 582,5                                    | 96 639                         | 6,1  | 78 407                                     | 18 232    | 58 414   | 4,3    |
| Niedersachsen       | 6 909,9                                    | 1 853 054                      | 26,8 | 1 611 926                                  | 241 128   | 267 418  | 3,9    |
| Nordrhein-Westfalen | 13 140,7                                   | 1 230 024                      | 9,4  | 1 003 700                                  | 226 324   | 300 000 <sup>a)</sup>                          | 2,3    |
| Bremen              | 554,9                                      | 39 468                         | 7,1  | 27 800                                     | 11 668    | 11 042   | 2,0    |
| Hessen              | 4 355,4                                    | 674 442                        | 15,5 | 200 448                                    | 473 994   | 123 207  | 2,8    |
| Württemberg-Baden   | 3 903,0                                    | 721 927                        | 18,5 | 120 060                                    | 601 867   | 77 000 <sup>a)</sup>                           | 2,0    |
| Bayern              | 9 260,5                                    | 1 939 279                      | 20,9 | 625 933                                    | 1 313 346 | 250 000 <sup>a)</sup>                          | 2,7    |
| Rheinland-Pfalz     | 2 935,5                                    | 68 767                         | 2,3  | 37 031                                     | 31 736    | 24 800 <sup>a)</sup>                           | 0,8    |
| Baden               | 1 312,1                                    | 77 656                         | 5,9  | 50 626                                     | 27 030    | 22 957   | 1,7    |
| Württ.-Hohenzollern | 1 219,1                                    | 101 825                        | 8,4  | 65 341                                     | 36 484    | 19 320   | 1,6    |

a) geschätzt - b) Die Abnahme gegenüber dem Stand vom 1. Januar 1950 erklärt sich daraus, daß Hessen anstatt der geschätzten Zahl von 150 000 eine bereinigte Zahl von 123 207 gemeldet hat.

2. Die Zunahme der Heimatvertriebenen und der Gesamtbevölkerung im Bundesgebiet nach Ländern vom 29. Oktober bis 1. April 1950

| Gebiet              | Heimatvertriebene |                |         |       | Zunahme der Bevölkerung<br>(ohne Ausländer in Lagern)<br>29.10.46 - 1.4.1950 |      |
|---------------------|-------------------|----------------|---------|-------|--|------|
|                     | am<br>29.10.1946  | am<br>1.4.1950 | Zunahme |       | 1000   | vH   |
|                     | 1000              |                |         | vH    | 1000   | vH   |
| Bundesgebiet        | 5 878,5           | 7 744,9        | 1 866,4 | 31,8  | 3 888,8  | 8,8  |
| davon:              |                   |                |         |       |  |      |
| Schleswig-Holstein  | 833,7             | 941,8          | 108,1   | 13,0  | 101,3  | 3,8  |
| Hamburg             | 55,2              | 96,6           | 41,4    | 75,0  | 176,3  | 12,5 |
| Niedersachsen       | 1 467,8           | 1 853,1        | 385,3   | 26,3  | 609,8  | 9,7  |
| Nordrhein-Westfalen | 698,6             | 1 230,0        | 531,4   | 76,1  | 1 392,3  | 11,8 |
| Bremen              | 25,3              | 39,5           | 14,2    | 56,1  | 69,4   | 14,3 |
| Hessen              | 552,5             | 674,4          | 121,9   | 22,1  | 359,7  | 9,0  |
| Württemberg-Baden   | 509,3             | 721,9          | 212,6   | 41,7  | 295,7  | 8,2  |
| Bayern              | 1 657,8           | 1 939,3        | 281,5   | 17,0  | 470,8  | 5,4  |
| Rheinland-Pfalz     | 30,6              | 68,8           | 38,2    | 124,8 | 181,9  | 6,6  |
| Baden               | 19,9              | 77,7           | 57,8    | 290,5 | 121,3  | 10,2 |
| Württ.-Hohenzollern | 27,8              | 101,8          | 74,0    | 266,2 | 110,3  | 9,9  |

3. Die in den zentralen Flüchtlingsdurchgangslagern erfaßten illegalen  
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone  
März bis Mai 1950

| Personenkreis  | Lager<br>Uelzen-Bohdamm | Lager<br>Giessen | Zentrale Flüchtlingsdurchgangslager<br>zusammen |       |
|--|-------------------------|------------------|---|-------|
|  |                         |                  | Anzahl  | vH    |
| <u>März 1950</u>   |                         |                  |   |       |
| Um Aufnahme nachgesucht <sup>1)</sup>                                | 7 222                   | 5 481            | 12 703  | 100,0 |
| davon  |                         |                  |   |       |
| Aufnahme abgelehnt   | 5 039                   | 4 050            | 9 089   | 71,5  |
| Weiterleitung ohne Anrechnung<br>auf die Aufnahmequote <sup>2)</sup> | 224                     | 165              | 389   | 3,1   |
| Aufgenommen  | 1 522                   | 1 032            | 2 554   | 20,1  |
| und zwar für:  |                         |                  |   |       |
| Schleswig-Holstein   | 6                       |                  |   |       |
| Hamburg  | 113                     | 6                |   |       |
| Niedersachsen  | 180                     | 10               |   |       |
| Nordrhein-Westfalen  | 490                     | 74               |   |       |
| Bremen   | 36                      | 1                |   |       |
| Hessen   | 38                      | 248              |   |       |
| Württemberg-Baden  | 84                      | 164              |   |       |
| Bayern   | 68                      | 155              |   |       |
| Rheinland-Pfalz  | 273                     | 164              |   |       |
| Baden  | 85                      | 97               |   |       |
| Württ.-Hohenzollern  | 149                     | 113              |   |       |
| Noch nicht abgefertigt   | 437                     | 234              | 671   | 5,3   |
| <u>April 1950</u>  |                         |                  |   |       |
| Um Aufnahme nachgesucht <sup>1)</sup>                                | 6 097                   | 4 640            | 10 737  | 100,0 |
| davon  |                         |                  |   |       |
| Aufnahme abgelehnt   | 4 151                   | 3 496            | 7 647   | 71,2  |
| Weiterleitung ohne Anrechnung<br>auf die Aufnahmequote <sup>2)</sup> | 247                     | 157              | 404   | 3,8   |
| Aufgenommen  | 1 027                   | 877              | 1 904   | 17,7  |
| und zwar für:  |                         |                  |   |       |
| Schleswig-Holstein   |                         |                  |   |       |
| Hamburg  | 63                      |                  |   |       |
| Niedersachsen  | 170                     | 9                |   |       |
| Nordrhein-Westfalen  | 307                     | 125              |   |       |
| Bremen   | 6                       |                  |   |       |
| Hessen   | 17                      | 211              |   |       |
| Württemberg-Baden  | 47                      | 106              |   |       |
| Bayern   | 20                      | 133              |   |       |
| Rheinland-Pfalz  | 242                     | 107              |   |       |
| Baden  | 83                      | 90               |   |       |
| Württ.-Hohenzollern  | 72                      | 96               |   |       |
| Noch nicht abgefertigt   | 672                     | 110              | 782   | 7,3   |

noch 3. Die in den zentralen Flüchtlingsdurchgangslagern erfaßten illegalen  
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone  
März bis Mai 1950

| Personenkreis  | Lager<br>Uelzen-Bohidamm | Lager<br>Giessen | Zentrale Flüchtlingsdurchgangslager<br>zusammen |       |
|--|--------------------------|------------------|---|-------|
|  |                          |                  | Anzahl  | vH    |
|  | <u>Mai 1950</u>          |                  |   |       |
| Um Aufnahme nachgesucht <sup>1)</sup>                                | 8 130                    | 5 228            | 13 358  | 100,0 |
| davon<br>Aufnahme abgelehnt  | 5 935                    | 3 908            | 9 843   | 73,7  |
| Weiterleitung ohne Anrechnung<br>auf die Aufnahmequote <sup>2)</sup> | 349                      | 110              | 459   | 3,4   |
| Aufgenommen  | 1 263                    | 1 009            | 2 272   | 17,0  |
| und zwar für:  |                          |                  |   |       |
| Schleswig-Holstein   | -                        | 2                | 71  |       |
| Hamburg  | 69                       | 12               | 198   |       |
| Niedersachsen  | 186                      | 127              | 527   |       |
| Nordrhein-Westfalen  | 400                      | 3                | 21  |       |
| Bremen   | 18                       | 178              | 186   |       |
| Hessen   | 8                        | 189              | 235   |       |
| Württemberg-Baden  | 46                       | 173              | 249   |       |
| Bayern   | 76                       | 124              | 381   |       |
| Rheinland-Pfalz  | 257                      | 96               | 196   |       |
| Baden  | 100                      | 105              | 208   |       |
| Württ.-Hohenzollern  | 103                      | 201              | 784   | 5,9   |
| Noch nicht abgefertigt   | 583                      |                  |   |       |

1) einschl. der noch nicht abgefertigten Personen des Vormonats - 2) Weiterleitung von Heimkehrern in ein Heimkehrerlager, von Heimatvertriebenen, die unmittelbar aus den Ausweisungsgebieten kommen, an die Flüchtlingsverwaltung, von Jugendlichen unter 18 Jahren an ein Jugendamt, Krankenhauseinlieferung, Familienzusammenführung usw.

4. Die Ausländer  
in den Ländern des Bundesgebietes  
am 1. April 1950

| Gebiet                        | Gesamtbevölkerung<br>1000 | darunter Ausländer<br>1000      vH |     | Von den Ausländern<br>waren untergebracht |                     |
|-------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----|---|---------------------|
|                               |                           |                                    |     | in  | außerh. von         |
|                               |                           |                                    |     | IRO - Lagern<br>1000                      |                     |
| Schleswig-Holstein            | 2 706,8                   | 23,9                               | 0,9 | 13,3                                      | 10,6                |
| Hamburg                       | 1 585,8                   | 20,7                               | 1,3 | 3,3                                       | 17,4                |
| Niedersachsen                 | 6 954,4                   | 83,3                               | 1,2 | 44,5                                      | 38,8                |
| Nordrhein-Westfalen           | 13 159,1                  | 180,4                              | 1,4 | 18,4                                      | 162,0 <sup>a)</sup> |
| Bremen                        | 555,3                     | 4,2                                | 0,8 | 0,4                                       | 3,8                 |
| Hessen                        | 4 360,4                   | 34,2                               | 0,8 | 5,0                                       | 29,2                |
| Württemberg-Baden             | 3 937,1                   | 65,4                               | 1,7 | 34,1                                      | 31,3                |
| Bayern                        | 9 339,1                   | 193,6                              | 2,1 | 78,6                                      | 115,0               |
| Rheinland-Pfalz               | 2 939,0                   | 7,5                                | 0,3 | 3,5                                       | 4,0 <sup>b)</sup>   |
| Baden                         | 1 313,2                   | 4,9                                | 0,4 | 1,1                                       | 3,8 <sup>b)</sup>   |
| Württ.-Hohenzollern           | 1 224,3                   | 8,5                                | 0,7 | 5,2                                       | 3,3 <sup>b)</sup>   |
| Britische Zone                | 24 406,1                  | 308,3                              | 1,3 | 79,5                                      | 228,8               |
| Amerikanische Zone            | 18 191,9                  | 297,4                              | 1,6 | 118,1                                     | 179,3               |
| Vereinigtes Wirtschaftsgebiet | 42 598,0                  | 605,7                              | 1,4 | 197,6                                     | 408,1               |
| Französische Zone             | 5 476,5                   | 20,9                               | 0,4 | 9,8                                       | 11,1 <sup>b)</sup>  |
| Bundesgebiet                  | 48 074,5                  | 626,6                              | 1,3 | 207,4                                     | 419,2               |

a) Schätzung

b) nur Ausländer, die von der IRO als DP's (Ausländer, die während des Krieges und nach dem Kriege von ihren normalen Wohnsitzen infolge besonderer Umstände entfernt wurden oder sich entfernt haben) anerkannt werden.

5. Die Ausländer in den Ländern der amerikanischen Zone  
nach der Staatsangehörigkeit  
am 1. April 1950

| Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>     | Ausländer in der US-Zone |      | davon in |        |              |        |
|---------------------------------------|--------------------------|------|----------|--------|--------------|--------|
|                                       | Anzahl                   | vH   | Bayern   | Hessen | Württ.-Baden | Bremen |
| Sämtliche Ausländer                   |                          |      |          |        |              |        |
| Belgien                               | 1 321                    | 0,4  | 441      | 474    | 325          | 81     |
| Bulgarien                             | 1 441                    | 0,5  | 987      | 200    | 246          | 8      |
| Frankreich                            | 4 248                    | 1,4  | 1 346    | 1 187  | 1 634        | 81     |
| Großbritannien                        | 709                      | 0,2  | 278      | 198    | 162          | 71     |
| Griechenland                          | 2 243                    | 0,8  | 1 362    | 302    | 545          | 34     |
| Italien                               | 7 894                    | 2,7  | 3 492    | 1 891  | 2 370        | 141    |
| Jugoslawien                           | 12 712                   | 4,3  | 9 738    | 1 358  | 1 507        | 109    |
| Niederlande                           | 5 222                    | 1,8  | 1 738    | 1 713  | 1 126        | 645    |
| Österreich                            | 29 221                   | 9,8  | 21 000   | 3 714  | 4 128        | 379    |
| Polen                                 | 105 718                  | 35,6 | 68 835   | 10 950 | 25 219       | 714    |
| Rumänien                              | 6 211                    | 2,1  | 3 986    | 812    | 1 366        | 47     |
| Schweiz                               | 4 894                    | 1,6  | 2 024    | 1 337  | 1 415        | 118    |
| Tschechoslowakei                      | 13 833                   | 4,7  | 8 604    | 1 043  | 4 063        | 123    |
| Türkei                                | 1 455                    | 0,5  | 1 249    | 99     | 106          | 1      |
| UdSSR                                 | 11 435                   | 3,8  | 8 829    | 1 215  | 1 343        | 48     |
| Ungarn                                | 17 366                   | 5,8  | 15 182   | 872    | 1 253        | 59     |
| USA                                   | 1 693                    | 0,6  | 884      | 236    | 335          | 238    |
| Ehem. Balt. Staaten                   | 38 976                   | 13,1 | 23 113   | 3 534  | 12 139       | 190    |
| davan                                 |                          |      |          |        |              |        |
| Esten                                 | 6 956                    | 2,3  | 3 320    | 432    | 3 171        | 33     |
| Lettin                                | 21 925                   | 7,4  | 13 157   | 1 928  | 6 710        | 130    |
| Litauer                               | 10 095                   | 3,4  | 6 636    | 1 174  | 2 258        | 27     |
| Übrige Staaten                        | 7 857                    | 2,6  | 4 740    | 849    | 1 974        | 294    |
| Staatenlose                           | 22 891                   | 7,7  | 15 834   | 2 163  | 4 132        | 762    |
| Zusammen                              | 297 340                  | 100  | 193 662  | 34 147 | 65 388       | 4 143  |
| vH der Ges. Bevölkerung               | 1,6                      |      | 2,1      | 0,8    | 1,7          | 0,8    |
| Ausländer in IRO-Lagern <sup>2)</sup> |                          |      |          |        |              |        |
| Jugoslawien                           | 2 658                    | 2,3  | 2 523    | 70     | 62           | 3      |
| Polen                                 | 66 889                   | 56,6 | 44 288   | 2 993  | 19 244       | 364    |
| Rumänien                              | 440                      | 0,4  | 389      | 15     | 35           | 1      |
| Tschechoslowakei                      | 5 819                    | 4,9  | 2 492    | 61     | 3 263        | 3      |
| Ungarn                                | 2 025                    | 1,7  | 1 767    | 53     | 205          | -      |
| UdSSR                                 | 2 966                    | 2,5  | 2 519    | 46     | 399          | 2      |
| Türkei                                | 10                       | 0,0  | 7        | -      | 3            | -      |
| Ehem. Balt. Staaten                   | 28 630                   | 24,2 | 16 704   | 1 657  | 10 260       | 9      |
| davan                                 |                          |      |          |        |              |        |
| Esten                                 | 4 548                    | 3,8  | 1 903    | 78     | 2 564        | 3      |
| Lettin                                | 17 492                   | 14,8 | 10 651   | 1 121  | 5 719        | 1      |
| Litauer                               | 6 590                    | 5,6  | 4 150    | 458    | 1 977        | 5      |
| Übrige Staaten                        | 1 703                    | 1,5  | 1 403    | 30     | 268          | 2      |
| Staatenlose                           | 6 974                    | 5,9  | 6 544    | 71     | 357          | 2      |
| Zusammen                              | 118 114                  | 100  | 78 636   | 4 996  | 34 096       | 386    |

1) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938 - 2) In den Zahlen sämtlicher Ausländer enthalten.

6. Die Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der amerikanischen Zone nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland  
am 1. April 1950

| Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup> | Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der US-Zone | Davon sind nach Deutschland <sup>2)</sup> gekommen |                        |                       |
|-----------------------------------|---|--|------------------------|-----------------------|
|                                   |   | vor dem 1.9.1939                                   | vom 1.9.1939-31.7.1945 | am 1.8.1945 u. später |
| Argentinien                       | 173   | 116  | 14                     | 43                    |
| Belgien                           | 1 317   | 268  | 736                    | 313                   |
| Brasilien                         | 244   | 139  | 34                     | 71                    |
| Bulgarien                         | 1 364   | 188  | 666                    | 510                   |
| China                             | 164   | 66   | 29                     | 69                    |
| Dänemark                          | 463   | 227  | 155                    | 81                    |
| Finnland                          | 111   | 12   | 54                     | 45                    |
| Frankreich                        | 4 245   | 1 159  | 1 982                  | 1 104                 |
| Griechenland                      | 2 237   | 347  | 901                    | 989                   |
| Großbritannien                    | 705   | 392  | 52                     | 261                   |
| Iran (Persien)                    | 221   | 40   | 120                    | 61                    |
| Italien                           | 7 893   | 3 926  | 2 419                  | 1 548                 |
| Jugoslawien                       | 10 054  | 1 092  | 4 826                  | 4 136                 |
| Luxemburg                         | 474   | 201  | 189                    | 84                    |
| Niederlande                       | 5 219   | 1 774  | 2 480                  | 965                   |
| Norwegen                          | 374   | 104  | 102                    | 168                   |
| Österreich                        | 29 219  | 16 804   | 6 776                  | 5 639                 |
| Polen                             | 38 829  | 2 170  | 18 902                 | 17 757                |
| Rumänien                          | 5 771   | 340  | 2 181                  | 3 250                 |
| Schweden                          | 191   | 95   | 35                     | 61                    |
| Schweiz                           | 4 894   | 3 695  | 542                    | 657                   |
| Spanien                           | 723   | 277  | 228                    | 218                   |
| Tschechoslowakei                  | 8 014   | 1 345  | 1 789                  | 4 880                 |
| Türkei                            | 1 445   | 113  | 399                    | 633                   |
| UdSSR                             | 8 439   | 298  | 5 117                  | 3 054                 |
| Ungarn                            | 15 341  | 762  | 7 440                  | 7 139                 |
| USA                               | 1 690   | 792  | 138                    | 760                   |
| Ehem. Balt. Staaten               | 10 346  | 312  | 5 741                  | 4 293                 |
| davon                             |   |  |                        |                       |
| Eston                             | 2 408   | 99   | 1 335                  | 973                   |
| Lettin                            | 4 433   | 119  | 2 790                  | 1 524                 |
| Litauer                           | 3 505   | 94   | 1 615                  | 1 796                 |
| Übrige Staaten                    | 3 119   | 981  | 664                    | 1 474                 |
| Staatenlose                       | 15 917  | 3 880  | 4 787                  | 7 250                 |
| Zusammen                          | 179 226   | 41 915   | 69 798                 | 67 513                |
| vH                                | 100   | 23,4   | 38,9                   | 37,7                  |

1) In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit 1.1.1938 - 2) bis 31. Juli 1945 Gebietsstand vom 31. Dezember 1937, danach Gebiet der vier Besatzungszonen und Berlin,

7. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes  
am 1. April 1950

| Gebiet                     | Arbeitslose<br>insgesamt | darunter Heimatvertriebene |      |        |                  |        |                  | Anteil der Arbeitslosen        |                                   |
|----------------------------|--------------------------|----------------------------|------|--------|------------------|--------|------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
|                            |                          | davon                      |      |        |                  |        |                  | an der einheim.<br>Bevölkerung | an d. heimatvertr.<br>Bevölkerung |
|                            |                          | insgesamt                  |      | Männer |                  | Frauen |                  |                                |                                   |
|                            |                          | 1000                       | vH   | 1000   | vH <sup>1)</sup> | 1000   | vH <sup>1)</sup> | vH                             |                                   |
| Bundesgebiet <sup>2)</sup> | 1 778,6                  | 618,0                      | 34,7 | 457,7  | 35,2             | 160,3  | 33,0             | 3,1                            | 7,9                               |
| davon                      |                          |                            |      |        |                  |        |                  |                                |                                   |
| Schleswig-Holstein         | 235,2                    | 135,1                      | 57,4 | 94,9   | 57,4             | 40,2   | 57,5             | 6,1                            | 12,9                              |
| Hamburg                    | 90,1                     | 2,1                        | 2,3  | 1,2    | 2,0              | 0,9    | 2,9              | 5,9                            | 2,2                               |
| Niedersachsen              | 421,5                    | 173,9                      | 41,3 | 128,7  | 40,3             | 45,2   | 44,3             | 4,9                            | 9,4                               |
| Nordrhein-Westfalen        | 257,2                    | 33,3                       | 12,9 | 25,6   | 13,7             | 7,7    | 11,0             | 1,8                            | 2,7                               |
| Bremen                     | 22,6                     | 1,9                        | 8,4  | 1,5    | 9,5              | 0,4    | 5,8              | 4,0                            | 4,8                               |
| Hessen                     | 163,7                    | 44,1                       | 26,9 | 34,8   | 27,2             | 9,3    | 25,9             | 3,2                            | 6,5                               |
| Württ.-Baden               | 79,8                     | 28,4                       | 35,6 | 21,1   | 38,7             | 7,3    | 29,0             | 1,6                            | 3,9                               |
| Bayern                     | 479,3                    | 192,5                      | 40,2 | 144,4  | 41,3             | 48,1   | 37,1             | 3,9                            | 9,9                               |
| Baden                      | 15,9                     | 1,9                        | 11,9 | 1,6    | 12,9             | 0,3    | 8,6              | 1,1                            | 2,4                               |
| Württ.-Hohenzollern        | 13,3                     | 4,8                        | 36,1 | 3,9    | 37,5             | 0,9    | 31,0             | 0,8                            | 4,7                               |

1) aller Arbeitslosen d. gleichen Geschlechts = 2) ohne Rheinland-Pfalz

8. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen und dem Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen im Bundesgebiet<sup>1)</sup>  
am 1. April 1950

| Berufsgruppe                           | Arbeitslose<br>insgesamt | darunter Heimatvertriebene |      |         |                  |         |      |
|--|--------------------------|----------------------------|------|---------|------------------|---------|------|
|  |                          | insgesamt                  |      | davon   |                  |         |      |
|  |                          | Anzahl                     | vH   | Männer  |                  | Frauen  |      |
| Anzahl                                 | vH <sup>2)</sup>         |                            |      | Anzahl  | vH <sup>2)</sup> |         |      |
| Landwirtschaftliche Berufe             | 116 839                  | 65 066                     | 55,7 | 50 455  | 56,3             | 14 611  | 53,8 |
| Forstberufe                            | 33 087                   | 14 087                     | 42,6 | 12 507  | 43,9             | 1 580   | 34,3 |
| Bergleute                              | 9 652                    | 3 364                      | 34,9 | 2 920   | 33,6             | 444     | 46,1 |
| Steinarbeiter u. Glasmacher            | 32 646                   | 13 345                     | 40,9 | 10 946  | 39,4             | 2 399   | 49,4 |
| Metallarbeiter                         | 216 604                  | 58 926                     | 27,2 | 56 578  | 27,6             | 2 348   | 19,8 |
| Musikinstr. u. Spielwarenmacher        | 3 085                    | 1 420                      | 46,0 | 822     | 59,4             | 598     | 35,2 |
| Chemiearbeiter                         | 7 380                    | 1 518                      | 20,6 | 892     | 22,7             | 626     | 18,1 |
| Gummiarbeiter                          | 3 935                    | 1 041                      | 26,5 | 744     | 29,6             | 297     | 20,9 |
| Textilarbeiter                         | 30 091                   | 16 185                     | 53,8 | 4 214   | 56,5             | 11 971  | 52,9 |
| Papierarbeiter                         | 6 334                    | 2 073                      | 32,7 | 958     | 41,8             | 1 115   | 27,6 |
| Lederarbeiter                          | 13 035                   | 3 992                      | 30,6 | 3 599   | 32,7             | 393     | 19,4 |
| Holzarbeiter                           | 75 025                   | 24 575                     | 32,8 | 22 741  | 32,9             | 1 834   | 30,9 |
| Nahrungs- u. Genussm.-arbeiter         | 74 588                   | 26 631                     | 35,7 | 20 620  | 41,3             | 6 011   | 24,4 |
| Bekleidungsarbeiter                    | 83 361                   | 30 175                     | 36,2 | 16 575  | 38,1             | 13 600  | 34,1 |
| Friseure                               | 14 876                   | 5 349                      | 36,0 | 4 413   | 39,0             | 936     | 26,4 |
| Bauarbeiter                            | 165 176                  | 57 734                     | 35,0 | 57 662  | 35,0             | 72      | 34,3 |
| Graphische Berufe                      | 5 983                    | 1 736                      | 29,0 | 1 300   | 32,5             | 436     | 22,0 |
| Reinigungs- u. Desinf.-arbeiter        | 6 507                    | 1 658                      | 25,5 | 865     | 27,3             | 793     | 23,8 |
| Bühnen- u. Filmarbeiter                | 23                       | 6                          | 26,1 | 6       | 28,6             | -       | -    |
| Gaststättenarbeiter                    | 41 860                   | 11 110                     | 26,5 | 5 309   | 29,0             | 5 801   | 24,6 |
| Verkehrsarbeiter                       | 142 382                  | 37 479                     | 26,3 | 32 804  | 27,6             | 4 675   | 19,8 |
| Hausgehilfen u. verw. Berufe           | 80 335                   | 28 475                     | 35,4 | 643     | 30,4             | 27 832  | 35,6 |
| Hilfsarbeiter aller Art                | 212 667                  | 76 978                     | 36,2 | 60 376  | 36,7             | 16 602  | 34,4 |
| Maschinisten und Heizer                | 11 111                   | 3 265                      | 29,4 | 3 251   | 29,6             | 14      | 11,6 |
| Kaufm., -Büro- und verw. Berufe        | 232 810                  | 78 131                     | 33,6 | 53 443  | 35,7             | 24 688  | 29,7 |
| Ingenieure, Techniker                  | 33 420                   | 9 493                      | 28,4 | 9 030   | 28,5             | 463     | 26,2 |
| Sonstige Berufe                        | 55 017                   | 17 233                     | 31,3 | 10 024  | 30,1             | 7 209   | 33,2 |
| Arbeitskräfte ohne feststehenden Beruf | 70 641                   | 26 896                     | 38,1 | 14 064  | 36,7             | 12 832  | 39,7 |
| Zusammen                               | 1 778 471                | 617 941                    | 34,7 | 457 761 | 35,2             | 160 180 | 33,6 |

1) ohne Land Rheinland-Pfalz, für das keine Angaben vorliegen - 2) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

9a) Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes<sup>1)</sup>  
am 1. April 1950

Gesamtzahlen

| Berufsgruppe                    | Arbeitslose Heimatvertriebene in: |                |                     |        |              |         |       |                |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|---------------------|--------|--------------|---------|-------|----------------|
|                                 | Schleswig-Holstein                | Nieder-sachsen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Württ.-Baden | Bayern  | Baden | Württ.-Hohenz. |
| Landwirtschaftliche Berufe      | 22 013                            | 24 841         | 2 440               | 3 332  | 1 396        | 10 275  | 171   | 449            |
| Forstberufe                     | 2 275                             | 4 907          | 430                 | 1 199  | 914          | 4 187   | 66    | 84             |
| Bergleute                       | 305                               | 1 792          | 84                  | 200    | 11           | 945     | 5     | 22             |
| Steinarbeiter u. Glasmacher     | 1 079                             | 2 515          | 576                 | 1 809  | 514          | 6 767   | 21    | 38             |
| Metallarbeiter                  | 13 283                            | 16 127         | 3 133               | 4 625  | 1 814        | 18 854  | 224   | 466            |
| Musikinstr. u. Spielwarenmacher | 84                                | 155            | 18                  | 162    | 38           | 957     | -     | 4              |
| Chemiearbeiter                  | 291                               | 389            | 107                 | 205    | 49           | 431     | 5     | 3              |
| Gummiarbeiter                   | 184                               | 303            | 20                  | 184    | 36           | 260     | 2     | 1              |
| Textilarbeiter                  | 2 181                             | 2 388          | 478                 | 1 358  | 1 008        | 8 564   | 24    | 118            |
| Papierarbeiter                  | 280                               | 336            | 83                  | 229    | 64           | 1 061   | 7     | 8              |
| Ledarbeiter                     | 772                               | 980            | 227                 | 404    | 168          | 1 390   | 5     | 30             |
| Holzarbeiter                    | 4 287                             | 6 589          | 933                 | 2 324  | 823          | 9 310   | 61    | 165            |
| Nahrungs- u. Genussm.-arbeiter  | 6 619                             | 7 941          | 1 175               | 2 028  | 829          | 7 626   | 57    | 133            |
| Bekleidungsarbeiter             | 5 887                             | 6 845          | 1 439               | 2 786  | 1 581        | 11 101  | 85    | 219            |
| Friseure                        | 1 003                             | 1 236          | 282                 | 517    | 252          | 1 963   | 10    | 46             |
| Bauarbeiter                     | 10 628                            | 14 484         | 2 528               | 4 943  | 2 554        | 21 860  | 170   | 350            |
| Graphische Berufe               | 396                               | 426            | 96                  | 126    | 42           | 618     | 3     | 15             |
| Rein-, u. Desinf.-Arbeiter      | 398                               | 453            | 86                  | 130    | 62           | 469     | 8     | 11             |
| Bühnen- u. Filmarbeiter         | 1                                 | -              | -                   | -      | -            | 1       | -     | -              |
| Gaststättenarbeiter             | 2 555                             | 2 970          | 567                 | 752    | 365          | 3 640   | 42    | 94             |
| Verkehrsarbeiter                | 11 305                            | 12 463         | 1 947               | 2 575  | 734          | 7 711   | 73    | 182            |
| Hausgehilfen u. verw. Berufe    | 10 310                            | 7 993          | 1 539               | 1 516  | 680          | 6 030   | 78    | 175            |
| Hilfsarbeiter aller Art         | 3 296                             | 15 526         | 6 069               | 5 528  | 10 036       | 34 337  | 343   | 1 387          |
| Maschinisten und Heizer         | 833                               | 381            | 179                 | 218    | 70           | 919     | 15    | 34             |
| Kaufm., Büro- u. verw. Berufe   | 20 179                            | 21 773         | 5 501               | 4 645  | 2 390        | 22 193  | 229   | 438            |
| Ingenieure, Techniker           | 2 476                             | 2 333          | 637                 | 607    | 367          | 2 818   | 32    | 80             |
| Sonstige Berufe                 | 4 663                             | 4 817          | 1 097               | 946    | 575          | 4 796   | 51    | 110            |
| Arbeitskräfte ohne festen Beruf | 7 561                             | 12 199         | 1 653               | 717    | 1 026        | 3 416   | 133   | 92             |
| Zusammen:                       | 135 144                           | 173 676        | 33 324              | 44 065 | 28 398       | 192 499 | 1 920 | 4 754          |

1) ohne das Land Rheinland-Pfalz, für das keine Angaben vorliegen, und ohne Hamburg und Bremen.

9b) Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes<sup>1)</sup>  
 am 1. April 1950  
 in vH der Gesamtzahlen

| Berufsgruppe                           | Arbeitslose Heimatvertriebene in: |                |                     |        |              |        |       |                |                            |
|--|-----------------------------------|----------------|---------------------|--------|--------------|--------|-------|----------------|----------------------------|
|  | Schleswig-Holstein                | Nieder-sachsen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Württ.-Baden | Bayern | Baden | Württ.-Hohenz. | Bundesgebiet <sup>2)</sup> |
|  | vH                                |                |                     |        |              |        |       |                |                            |
| Landwirtschaftl. Berufe                | 16,3                              | 14,3           | 7,3                 | 7,6    | 4,9          | 5,3    | 8,9   | 9,4            | 10,6                       |
| Forstberufe                            | 1,7                               | 2,8            | 1,3                 | 2,7    | 3,2          | 2,2    | 3,4   | 1,8            | 2,3                        |
| Bergleute                              | 0,2                               | 1,0            | 0,3                 | 0,5    | 0,0          | 0,5    | 0,3   | 0,5            | 0,5                        |
| Steinarbeiter u. Glasmacher            | 0,8                               | 1,4            | 1,7                 | 4,1    | 1,8          | 3,5    | 1,1   | 0,8            | 2,2                        |
| Metallarbeiter                         | 9,8                               | 9,3            | 9,4                 | 10,5   | 6,4          | 9,8    | 11,6  | 9,8            | 9,5                        |
| Musikinstr. u. Spielw.-macher          | 0,1                               | 0,1            | 0,1                 | 0,4    | 0,1          | 0,5    | -     | 0,1            | 0,2                        |
| Chemiearbeiter                         | 0,2                               | 0,2            | 0,3                 | 0,5    | 0,2          | 0,2    | 0,3   | 0,1            | 0,2                        |
| Gummiarbeiter                          | 0,1                               | 0,2            | 0,1                 | 0,4    | 0,1          | 0,1    | 0,1   | 0,0            | 0,2                        |
| Textilarbeiter                         | 1,6                               | 1,4            | 1,4                 | 3,1    | 3,6          | 4,5    | 1,2   | 2,5            | 2,6                        |
| Papierarbeiter                         | 0,2                               | 0,2            | 0,3                 | 0,5    | 0,2          | 0,6    | 0,4   | 0,2            | 0,3                        |
| Lederarbeiter                          | 0,6                               | 0,6            | 0,7                 | 0,9    | 0,6          | 0,7    | 0,3   | 0,6            | 0,6                        |
| Holzarbeiter                           | 3,2                               | 3,8            | 2,8                 | 5,3    | 2,9          | 4,8    | 3,2   | 3,5            | 4,0                        |
| Nahrungs- u. Genussm.-arb.             | 4,9                               | 4,6            | 3,5                 | 4,6    | 2,9          | 4,0    | 3,0   | 2,8            | 4,3                        |
| Bekleidungsarbeiter                    | 4,4                               | 3,9            | 4,3                 | 6,3    | 5,6          | 5,8    | 4,4   | 4,6            | 4,9                        |
| Friseure                               | 0,7                               | 0,7            | 0,8                 | 1,2    | 0,9          | 1,0    | 0,5   | 1,0            | 0,7                        |
| Bauarbeiter                            | 7,9                               | 8,3            | 7,6                 | 11,2   | 9,0          | 11,4   | 8,8   | 7,3            | 9,3                        |
| Graphische Berufe                      | 0,3                               | 0,2            | 0,3                 | 0,3    | 0,2          | 0,3    | 0,2   | 0,3            | 0,3                        |
| Reinigungs- u. Desinf.-arb.            | 0,3                               | 0,3            | 0,3                 | 0,3    | 0,2          | 0,2    | 0,4   | 0,2            | 0,3                        |
| Bühnen- u. Filmarbeiter                | 0,0                               | 0,0            | -                   | -      | -            | 0,0    | -     | -              | 0,0                        |
| Gaststättenarbeiter                    | 1,9                               | 1,7            | 1,7                 | 1,7    | 1,3          | 1,9    | 2,2   | 2,0            | 1,8                        |
| Verkehrsarbeiter                       | 8,4                               | 7,2            | 5,8                 | 5,8    | 2,6          | 4,0    | 3,8   | 3,8            | 6,1                        |
| Hausgehilfen u. verw. Berufe           | 7,6                               | 4,6            | 4,6                 | 3,4    | 2,4          | 3,1    | 4,1   | 3,7            | 4,6                        |
| Hilfsarbeiter aller Art                | 2,4                               | 9,0            | 18,2                | 12,5   | 35,3         | 17,8   | 17,9  | 29,2           | 12,6                       |
| Maschinisten u. Heizer                 | 0,6                               | 0,6            | 0,5                 | 0,5    | 0,3          | 0,5    | 0,8   | 0,7            | 0,5                        |
| Kaufm., Büro- u. verw. Berufe          | 14,9                              | 12,5           | 16,5                | 10,5   | 8,4          | 11,5   | 11,9  | 9,2            | 12,7                       |
| Ingenieure, Techniker                  | 1,8                               | 1,3            | 1,9                 | 1,4    | 1,3          | 1,5    | 1,6   | 1,7            | 1,5                        |
| Sonstige Berufe                        | 3,5                               | 2,8            | 3,3                 | 2,2    | 2,0          | 2,5    | 2,7   | 2,3            | 2,8                        |
| Arbeitskräfte ohne feststehenden Beruf | 5,6                               | 7,0            | 5,0                 | 1,6    | 3,6          | 1,8    | 6,9   | 1,9            | 4,4                        |
| Zusammen                               | 100                               | 100            | 100                 | 100    | 100          | 100    | 100   | 100            | 100                        |

1) ohne das Land Rheinland-Pfalz, für das keine Angaben vorliegen, und ohne Hamburg und Bremen - 2) ohne Rheinland-Pfalz

10. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes<sup>1)</sup>  
am 1. Januar und 1. April 1950

| Land                       | Arbeitslose Heimatvertriebene |          |                          |        |
|----------------------------|-------------------------------|----------|--------------------------|--------|
|                            | 1.1.1950                      | 1.4.1950 | Zu (+) bzw. Ab (-) nahme |        |
|                            |                               |          | Anzahl                   | %      |
| männlich                   |                               |          |                          |        |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 396 356                       | 457 761  | + 61 405                 | + 15,5 |
| davon                      |                               |          |                          |        |
| Schleswig-Holstein         | 90 518                        | 94 962   | + 4 444                  | + 4,9  |
| Hamburg                    | 826                           | 1 222    | + 396                    | + 47,9 |
| Niedersachsen              | 114 547                       | 128 724  | + 14 177                 | + 12,4 |
| Nordrhein-Westfalen        | 19 050                        | 25 600   | + 6 550                  | + 34,4 |
| Bremen                     | 1 144                         | 1 465    | + 321                    | + 28,1 |
| Hessen                     | 28 210                        | 34 803   | + 6 593                  | + 23,4 |
| Württemberg-Baden          | 17 571                        | 21 139   | + 3 568                  | + 20,3 |
| Bayern                     | 118 896                       | 144 405  | + 25 509                 | + 21,5 |
| Rheinland-Pfalz            | •                             | •        | •                        | •      |
| Baden                      | 1 349                         | 1 591    | + 242                    | + 17,9 |
| Württ.-Hohenzollern        | 4 245                         | 3 850    | - 395                    | - 9,3  |
| weiblich                   |                               |          |                          |        |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 150 307                       | 160 180  | + 9 873                  | + 6,6  |
| davon                      |                               |          |                          |        |
| Schleswig-Holstein         | 38 847                        | 40 182   | + 1 335                  | + 3,4  |
| Hamburg                    | 615                           | 861      | + 246                    | + 40,0 |
| Niedersachsen              | 44 967                        | 45 152   | + 185                    | + 0,4  |
| Nordrhein-Westfalen        | 6 477                         | 7 724    | + 1 247                  | + 19,3 |
| Bremen                     | 304                           | 413      | + 109                    | + 35,9 |
| Hessen                     | 8 094                         | 9 262    | + 1 168                  | + 14,4 |
| Württemberg-Baden          | 6 247                         | 7 259    | + 1 012                  | + 16,2 |
| Bayern                     | 43 233                        | 48 094   | + 4 861                  | + 11,2 |
| Rheinland-Pfalz            | •                             | •        | •                        | •      |
| Baden                      | 342                           | 329      | - 13                     | - 3,8  |
| Württ.-Hohenzollern        | 1 181                         | 904      | - 277                    | - 23,5 |
| insgesamt                  |                               |          |                          |        |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 546 663                       | 617 941  | + 71 278                 | + 13,0 |
| davon                      |                               |          |                          |        |
| Schleswig-Holstein         | 129 365                       | 135 144  | + 5 779                  | + 4,5  |
| Hamburg                    | 1 441                         | 2 083    | + 642                    | + 44,6 |
| Niedersachsen              | 159 514                       | 173 876  | + 14 362                 | + 9,0  |
| Nordrhein-Westfalen        | 25 527                        | 33 324   | + 7 797                  | + 30,5 |
| Bremen                     | 1 448                         | 1 878    | + 430                    | + 29,7 |
| Hessen                     | 36 304                        | 39 337   | + 3 033                  | + 8,4  |
| Württemberg-Baden          | 23 818                        | 28 398   | + 4 580                  | + 19,2 |
| Bayern                     | 162 129                       | 192 499  | + 30 370                 | + 18,7 |
| Rheinland-Pfalz            | •                             | •        | •                        | •      |
| Baden                      | 1 691                         | 1 920    | + 229                    | + 13,5 |
| Württ.-Hohenzollern        | 5 426                         | 4 754    | - 672                    | - 12,4 |

1) ohne Land Rheinland-Pfalz

**II. Die erbeitslosen Heimatvertriebenen im Bundesgebiet**  
am 28. Februar 1950

| Gebiet                     | Arbeitslose<br>Heimat-<br>vertriebene | davon im Alter von ... Jahren |                    |                    |                    |                    |            |
|----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------|
|                            |                                       | unter 18                      | 18 bis unter<br>25 | 25 bis unter<br>45 | 45 bis unter<br>55 | 55 bis unter<br>65 | 65 u. mehr |
| <u>Grundzahlen</u>         |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| M ä n n e r                |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 487 310                               | 7 630                         | 77 989             | 220 925            | 114 340            | 60 281             | 6 145      |
| davon                      |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Schleswig-Holstein         | 100 035                               | 2 529                         | 14 061             | 44 656             | 23 892             | 13 662             | 1 235      |
| Hamburg                    | 1 212                                 | 26                            | 136                | 621                | 242                | 157                | 30         |
| Niedersachsen              | 137 051                               | 1 383                         | 20 970             | 62 964             | 32 008             | 17 718             | 2 008      |
| Nordrhein-Westfalen        | 28 406                                | 173                           | 4 330              | 13 096             | 6 795              | 3 637              | 375        |
| Bremen                     | 1 385                                 | 12                            | 251                | 681                | 256                | 169                | 16         |
| Hessen                     | 37 444                                | 792                           | 6 853              | 16 247             | 8 489              | 4 778              | 285        |
| Württemberg-Baden          | 24 789                                | 347                           | 3 583              | 9 912              | 6 644              | 3 946              | 357        |
| Bayern                     | 152 385                               | 2 267                         | 27 097             | 70 717             | 34 817             | 15 690             | 1 797      |
| Württ.-Hohenzollern        | 4 603                                 | 101                           | 708                | 2 031              | 1 197              | 524                | 42         |
| F r a u e n                |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 164 802                               | 10 716                        | 40 056             | 76 965             | 30 693             | 6 119              | 253        |
| davon                      |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Schleswig-Holstein         | 40 957                                | 3 301                         | 9 575              | 18 601             | 8 491              | 956                | 33         |
| Hamburg                    | 817                                   | 23                            | 152                | 422                | 161                | 53                 | 6          |
| Niedersachsen              | 48 405                                | 1 799                         | 9 863              | 23 587             | 10 552             | 2 538              | 66         |
| Nordrhein-Westfalen        | 7 723                                 | 324                           | 1 762              | 3 740              | 1 678              | 210                | 9          |
| Bremen                     | 341                                   | 14                            | 72                 | 168                | 69                 | 18                 | -          |
| Hessen                     | 9 761                                 | 918                           | 2 679              | 4 405              | 1 562              | 191                | 6          |
| Württemberg-Baden          | 7 471                                 | 576                           | 1 747              | 3 459              | 1 312              | 369                | 8          |
| Bayern                     | 48 265                                | 3 681                         | 13 893             | 22 132             | 6 690              | 1 744              | 125        |
| Württ.-Hohenzollern        | 1 062                                 | 80                            | 313                | 451                | 178                | 40                 | -          |
| <u>Verhältniszahlen</u>    |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| M ä n n e r                |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 100                                   | 1,5                           | 16,0               | 45,3               | 23,5               | 12,4               | 1,3        |
| davon                      |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Schleswig-Holstein         | 100                                   | 2,5                           | 14,1               | 44,6               | 23,9               | 13,7               | 1,2        |
| Hamburg                    | 100                                   | 2,1                           | 11,2               | 51,2               | 20,0               | 13,0               | 2,5        |
| Niedersachsen              | 100                                   | 1,0                           | 15,3               | 45,9               | 23,4               | 12,9               | 1,5        |
| Nordrhein-Westfalen        | 100                                   | 0,6                           | 15,2               | 46,2               | 23,9               | 12,8               | 1,3        |
| Bremen                     | 100                                   | 0,9                           | 18,1               | 49,1               | 18,5               | 12,2               | 1,2        |
| Hessen                     | 100                                   | 2,1                           | 18,3               | 43,4               | 22,7               | 12,8               | 0,7        |
| Württemberg-Baden          | 100                                   | 1,4                           | 14,4               | 40,0               | 26,8               | 15,9               | 1,5        |
| Bayern                     | 100                                   | 1,5                           | 17,8               | 46,4               | 22,8               | 10,3               | 1,2        |
| Württ.-Hohenzollern        | 100                                   | 2,2                           | 15,4               | 44,1               | 26,0               | 11,4               | 0,9        |
| F r a u e n                |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup> | 100                                   | 6,5                           | 24,3               | 46,7               | 18,6               | 3,7                | 0,2        |
| davon                      |                                       |                               |                    |                    |                    |                    |            |
| Schleswig-Holstein         | 100                                   | 8,1                           | 23,4               | 45,4               | 20,7               | 2,3                | 0,1        |
| Hamburg                    | 100                                   | 2,8                           | 18,6               | 51,7               | 19,7               | 6,5                | 0,7        |
| Niedersachsen              | 100                                   | 3,7                           | 20,4               | 48,8               | 21,8               | 5,2                | 0,1        |
| Nordrhein-Westfalen        | 100                                   | 4,2                           | 22,8               | 48,5               | 21,7               | 2,7                | 0,1        |
| Bremen                     | 100                                   | 4,1                           | 21,1               | 49,3               | 20,2               | 5,3                | -          |
| Hessen                     | 100                                   | 9,4                           | 27,4               | 45,1               | 16,0               | 2,0                | 0,1        |
| Württemberg-Baden          | 100                                   | 7,7                           | 23,4               | 46,3               | 17,6               | 4,9                | 0,1        |
| Bayern                     | 100                                   | 7,6                           | 28,8               | 45,8               | 13,9               | 3,6                | 0,3        |
| Württ.-Hohenzollern        | 100                                   | 7,5                           | 29,5               | 42,5               | 16,8               | 3,7                | -          |

1) ohne Baden und Rheinland-Pfalz

12. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen im Bundesgebiet nach der Dauer der Arbeitslosigkeit  
am 28. Februar 1950

| Gebiet                            | Arbeitslose<br>Heimat-<br>vertriebene | davon waren ... Monate arbeitslos |              |              |               |                |         |
|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------------|---------|
|                                   |                                       | bis 1                             | über 1 bis 3 | über 3 bis 6 | über 6 bis 12 | über 12 bis 18 | über 18 |
| <u>Grundzahlen</u><br>Männer      |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup>        | 487 310                               | 57 647                            | 151 095      | 112 474      | 91 479        | 51 364         | 23 251  |
| davon                             |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Schleswig-Holstein                | 100 035                               | 8 426                             | 23 528       | 24 049       | 21 470        | 15 454         | 7 108   |
| Hamburg                           | 1 212                                 | 177                               | 444          | 292          | 202           | 59             | 38      |
| Niedersachsen                     | 137 051                               | 12 949                            | 39 422       | 33 058       | 28 498        | 15 197         | 7 927   |
| Nordrhein-Westfalen               | 28 406                                | 5 411                             | 9 157        | 6 742        | 4 855         | 1 745          | 496     |
| Bremen                            | 1 385                                 | 375                               | 414          | 279          | 195           | 77             | 45      |
| Hessen                            | 37 444                                | 5 909                             | 13 586       | 8 137        | 6 077         | 2 930          | 805     |
| Württemberg-Baden                 | 24 789                                | 4 963                             | 10 149       | 5 188        | 3 273         | 967            | 249     |
| Bayern                            | 152 385                               | 18 822                            | 52 425       | 33 280       | 26 522        | 14 826         | 6 510   |
| Württ.-Hohenzollern               | 4 603                                 | 615                               | 1 970        | 1 449        | 387           | 109            | 73      |
| Frauen                            |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup>        | 164 802                               | 19 908                            | 41 556       | 39 372       | 39 783        | 17 781         | 6 402   |
| davon                             |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Schleswig-Holstein                | 40 957                                | 4 110                             | 8 702        | 9 588        | 11 235        | 5 268          | 2 054   |
| Hamburg                           | 817                                   | 130                               | 209          | 221          | 211           | 44             | 2       |
| Niedersachsen                     | 48 405                                | 4 771                             | 12 427       | 13 177       | 11 530        | 5 128          | 1 372   |
| Nordrhein-Westfalen               | 7 723                                 | 1 969                             | 2 352        | 1 550        | 1 413         | 289            | 50      |
| Bremen                            | 341                                   | 71                                | 90           | 81           | 75            | 21             | 3       |
| Hessen                            | 9 761                                 | 1 432                             | 2 960        | 2 210        | 2 042         | 879            | 238     |
| Württemberg-Baden                 | 7 471                                 | 1 336                             | 2 632        | 1 715        | 1 501         | 264            | 23      |
| Bayern                            | 48 265                                | 5 925                             | 11 798       | 10 346       | 11 684        | 5 873          | 2 639   |
| Württ.-Hohenzollern               | 1 062                                 | 164                               | 386          | 384          | 92            | 15             | 21      |
| <u>Verhältniszahlen</u><br>Männer |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup>        | 100                                   | 11,8                              | 31,0         | 23,1         | 18,8          | 10,5           | 4,8     |
| davon                             |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Schleswig-Holstein                | 100                                   | 8,4                               | 23,5         | 24,0         | 21,5          | 15,5           | 7,1     |
| Hamburg                           | 100                                   | 14,6                              | 36,6         | 24,1         | 16,7          | 4,9            | 3,1     |
| Niedersachsen                     | 100                                   | 9,4                               | 28,8         | 24,1         | 20,8          | 11,1           | 5,8     |
| Nordrhein-Westfalen               | 100                                   | 19,1                              | 32,3         | 23,7         | 17,1          | 6,1            | 1,7     |
| Bremen                            | 100                                   | 27,1                              | 29,9         | 20,1         | 14,1          | 5,6            | 3,2     |
| Hessen                            | 100                                   | 15,8                              | 36,3         | 21,8         | 16,2          | 7,8            | 2,1     |
| Württemberg-Baden                 | 100                                   | 20,0                              | 41,0         | 20,9         | 13,2          | 3,9            | 1,0     |
| Bayern                            | 100                                   | 12,4                              | 34,4         | 21,8         | 17,4          | 9,7            | 4,3     |
| Württ.-Hohenzollern               | 100                                   | 13,4                              | 42,8         | 31,5         | 8,4           | 2,4            | 1,5     |
| Frauen                            |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Bundesgebiet <sup>1)</sup>        | 100                                   | 12,1                              | 25,2         | 23,9         | 24,1          | 10,8           | 3,9     |
| davon                             |                                       |                                   |              |              |               |                |         |
| Schleswig-Holstein                | 100                                   | 10,0                              | 21,2         | 23,4         | 27,5          | 12,9           | 5,0     |
| Hamburg                           | 100                                   | 15,9                              | 25,6         | 27,1         | 25,8          | 5,4            | 0,2     |
| Niedersachsen                     | 100                                   | 9,9                               | 25,7         | 27,2         | 23,8          | 10,6           | 2,8     |
| Nordrhein-Westfalen               | 100                                   | 25,5                              | 30,5         | 21,4         | 18,3          | 3,7            | 0,6     |
| Bremen                            | 100                                   | 20,8                              | 26,4         | 23,8         | 21,9          | 6,2            | 0,9     |
| Hessen                            | 100                                   | 14,7                              | 30,4         | 22,6         | 20,9          | 9,0            | 2,4     |
| Württemberg-Baden                 | 100                                   | 17,9                              | 35,2         | 23,0         | 20,1          | 3,5            | 0,3     |
| Bayern                            | 100                                   | 12,3                              | 24,4         | 21,4         | 24,2          | 12,2           | 5,5     |
| Württ.-Hohenzollern               | 100                                   | 15,4                              | 36,3         | 36,2         | 8,7           | 1,4            | 2,0     |

1) ohne Baden und Rheinland-Pfalz

13. Gegenüberstellung der Gliederungen der einheimischen und heimatvertriebenen Arbeitslosen

a) nach Altersgruppen

| Personenkreis            | Von 100 Arbeitslosen standen im Alter von ... Jahren |                    |                    |                    |                    |             |
|--------------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------|
|                          | unter 18   | 18 bis unter<br>25 | 25 bis unter<br>45 | 45 bis unter<br>55 | 55 bis unter<br>65 | 65 und mehr |
| <u>Einheimische</u>      | 2,8  | 22,5               | 45,4               | 18,6               | 8,9                | 1,8         |
| davon<br>Männer          | 1,6  | 21,5               | 44,9               | 19,4               | 10,3               | 2,3         |
| Frauen                   | 6,5  | 25,4               | 47,0               | 16,1               | 4,6                | 0,4         |
| <u>Heimatvertriebene</u> | 2,8  | 18,1               | 45,6               | 22,3               | 10,2               | 1,0         |
| davon<br>Männer          | 1,5  | 16,0               | 45,3               | 23,5               | 12,4               | 1,3         |
| Frauen                   | 6,5  | 24,3               | 46,7               | 18,6               | 3,7                | 0,2         |

b) nach der Dauer der Arbeitslosigkeit

| Personenkreis            | Von 100 Arbeitslosen waren ... Monate arbeitslos |              |              |               |                |         |
|--------------------------|--|--------------|--------------|---------------|----------------|---------|
|                          | bis 1  | über 1 bis 3 | über 3 bis 6 | über 6 bis 12 | über 12 bis 18 | über 18 |
| <u>Einheimische</u>      | 18,7   | 35,3         | 21,6         | 16,2          | 5,8            | 2,4     |
| davon<br>Männer          | 18,4   | 36,8         | 21,3         | 15,1          | 5,9            | 2,5     |
| Frauen                   | 19,7   | 30,6         | 22,5         | 19,3          | 5,7            | 2,2     |
| <u>Heimatvertriebene</u> | 11,9   | 29,5         | 23,3         | 20,1          | 10,6           | 4,6     |
| davon<br>Männer          | 11,9   | 31,0         | 23,1         | 18,8          | 10,5           | 4,8     |
| Frauen                   | 12,1   | 25,2         | 23,9         | 24,1          | 10,8           | 3,9     |

14. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, in denen Heimatvertriebene, Zugewanderte und Evakuierte wohnen bzw. Heimatvertriebene beschäftigt sind im Bundesgebiet am 22. Mai 1949

a) nach Ländern

| L a n d             | Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe<br>insgesamt | darunter   |      |  |      |
|---------------------|---|--|------|--|------|
|                     |   | Betriebe, in denen Heimatvertriebene, Zugewanderte und <u>Evakuierte</u> 1) wohnen |      | Betriebe, in denen Heimatvertriebene 2) beschäftigt sind |      |
|                     |   | Anzahl   | vH   | Anzahl   | vH   |
| Bundesgebiet        | 2 011 516   | 620 829  | 30,9 | 176 706  | 8,8  |
| Schleswig-Holstein  | 67 704  | 45 061   | 66,6 | 25 485   | 37,6 |
| Hamburg             | 4 791   | 905  | 18,9 | 728  | 15,2 |
| Niedersachsen       | 304 886   | 145 521  | 47,7 | 48 071   | 15,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 272 255   | 79 188   | 29,1 | 22 859   | 8,4  |
| Bremen              | 2 277   | 395  | 17,3 | 285  | 12,5 |
| Hessen              | 213 492   | 81 052   | 38,0 | 15 496   | 7,3  |
| Württemberg-Baden   | 206 685   | 51 493   | 24,9 | 14 250   | 6,9  |
| Bayern              | 503 907   | 231 291  | 39,9 | 43 333   | 8,6  |
| Rheinland-Pfalz     | 221 512   | 6 521  | 2,9  | 2 858  | 1,3  |
| Baden               | 105 045   | 4 155  | 4,0  | 1 522  | 1,4  |
| Württ.-Hohenzollern | 108 962   | 5 247  | 4,8  | 1 819  | 1,7  |

1) 2) Siehe Seite 32

noch 14. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, in denen Heimatvertriebene, Zugewanderte und Evakuierte wohnen bzw. Heimatvertriebene beschäftigt sind im Bundesgebiet am 22. Mai 1949

b) nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche

| Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche | Land-u. forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt | darunter   |      |   |      |
|--|---|--|------|---|------|
|  |   | Betriebe, in denen Heimatvertriebene, Zugewanderte und <u>Evakuierte</u> 1) wohnen |      | Betriebe, in denen Heimatvertriebene beschäftigt sind |      |
|  |   | Anzahl   | vH   | Anzahl  | vH   |
| 0 Ar   | 33 444  | 2 246  | 6,7  | 726   | 2,2  |
| 0,1 bis unter 50 Ar  | 67 498  | 13 296   | 19,7 | 1 230   | 1,8  |
| 0,5 " " 2 ha   | 583 272   | 103 745  | 17,8 | 12 041  | 2,1  |
| 2 " " 5 "  | 543 758   | 125 173  | 23,0 | 19 082  | 3,5  |
| 5 " " 10 "   | 400 626   | 137 740  | 34,4 | 31 681  | 7,9  |
| 10 " " 20 "  | 254 835   | 138 567  | 54,4 | 51 069  | 20,0 |
| 20 " " 50 "  | 112 397   | 86 298   | 76,8 | 49 328  | 43,9 |
| 50 " " 100 "   | 12 646  | 11 141   | 88,1 | 9 058   | 71,6 |
| 100 " " 200 "  | 2 242   | 1 925  | 85,9 | 1 804   | 80,5 |
| 200 ha und darüber   | 798   | 698  | 87,5 | 687   | 86,1 |
| Zusammen   | 2 011 516                                       | 620 829  | 30,9 | 176 706   | 8,8  |

1) Hierzu sind alle Personen zu rechnen, die durch die Kriegereignisse oder deren Folgen ihren ursprünglichen Wohnsitz verlassen haben. - 2) Hierzu rechnen diejenigen Personen, die am 1.1.1945 ihren dauernden Wohnsitz östlich der Oder-Neiße oder außerhalb des Deutschen Reiches hatten und ihn durch die Kriegereignisse und deren Folgen verlassen mußten.

15. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Bundesgebiet am 22. Mai 1949.

| Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche | In landwirtschaftl. Betrieben wohnende Heimatvertr., Zugewanderte u. 1) Evakuierte | davon         |                   |                        | Von den Personen über 14 Jahre sind in den land- u. forstwirtschaftl. Betrieben beschäftigt 2) |                  |                   |
|--|--|---------------|-------------------|------------------------|--|------------------|-------------------|
|  |  | über 14 Jahre |                   | Kinder unter 14 Jahren | insgesamt  | vH <sup>3)</sup> | darunter weiblich |
|  |  | insgesamt     | darunter weiblich |                        |  |                  |                   |
| 0 Ar   | 17 711   | 12 476        | 6 839             | 5 235                  | 1 439  | 11,5             | 340               |
| 0,1 " bis unter 50 Ar                                      | 62 361   | 45 699        | 26 699            | 16 662                 | 1 577  | 3,5              | 842               |
| 0,5 ha " " 2 ha  | 375 487  | 279 390       | 161 214           | 96 097                 | 15 292   | 5,5              | 8 631             |
| 2 " " " 5 "  | 432 926  | 321 591       | 185 089           | 111 335                | 29 876   | 9,3              | 17 309            |
| 5 " " " 10 "   | 494 621  | 365 158       | 207 707           | 129 463                | 49 273   | 13,5             | 28 221            |
| 10 " " " 20 "  | 608 212  | 439 992       | 246 746           | 168 220                | 83 995   | 19,1             | 45 562            |
| 20 " " " 50 "  | 600 698  | 424 996       | 233 823           | 175 702                | 114 781  | 27,0             | 55 929            |
| 50 " " " 100 "   | 159 735  | 111 747       | 59 619            | 47 988                 | 42 344   | 37,9             | 19 018            |
| 100 " " " 200 "  | 60 282   | 42 965        | 22 194            | 17 317                 | 20 193   | 47,0             | 8 375             |
| 200 ha und darüber   | 51 878   | 36 995        | 18 608            | 14 883                 | 18 098   | 48,9             | 6 335             |
| Zusammen:  | 2 863 911  | 2 081 009     | 1 168 538         | 782 902                | 376 868  | 18,1             | 190 562           |

1) Hierzu sind alle Personen zu rechnen, die durch die Kriegsergebnisse oder deren Folgen ihren ursprünglichen Wohnsitz verlassen haben. - 2) einschl. der nicht ständig Beschäftigten - 3) der insgesamt in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten über 14 Jahre.

16. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten in den Ländern des Bundesgebietes am 22. Mai 1949

| Gebiet              | In landwirtschaftl. Betrieben wohnende Heimatvertr., Zugewanderte u. Evakuierte 1) |               |           |                 | Von den Personen über 14 Jahre <sup>2)</sup> sind in den Betrieben beschäft. |                  |          |
|---------------------|--|---------------|-----------|-----------------|--|------------------|----------|
|                     | insgesamt  | davon         |           |                 |  |                  |          |
|                     |  | über 14 Jahre |           | unter 14 Jahren |  |                  |          |
|                     |  | Summe         | weiblich  |                 | insgesamt  | vH <sup>3)</sup> | weiblich |
| Schleswig-Holstein  | 327 861  | 232 331       | 127 260   | 95 530          | 59 599   | 25,7             | 23 037   |
| Hamburg             | 2 948  | 2 312         | 1 091     | 636             | 1 079  | 46,7             | 412      |
| Niedersachsen       | 813 310  | 575 200       | 325 249   | 238 110         | 106 139  | 18,5             | 55 858   |
| Nordrhein-Westfalen | 324 451  | 236 124       | 130 854   | 88 327          | 49 875   | 21,1             | 24 116   |
| Bremen              | 1 238  | 973           | 472       | 265             | 465  | 47,8             | 182      |
| Hessen              | 311 838  | 235 377       | 133 236   | 76 461          | 32 474   | 13,8             | 19 496   |
| Württemberg-Baden   | 182 162  | 138 097       | 75 989    | 44 065          | 23 263   | 16,8             | 12 443   |
| Bayern              | 852 420  | 625 934       | 355 114   | 226 486         | 93 114   | 14,9             | 49 996   |
| Rheinland-Pfalz     | 19 522   | 14 680        | 7 963     | 4 842           | 4 699  | 32,0             | 2 128    |
| Baden               | 12 006   | 8 635         | 4 857     | 3 371           | 2 711  | 31,4             | 1 269    |
| Württ.-Hohenzollern | 16 155   | 11 346        | 6 453     | 4 809           | 3 450  | 30,4             | 1 625    |
| Bundesgebiet        | 2 863 911  | 2 081 009     | 1 168 538 | 782 902         | 376 868  | 18,1             | 190 562  |

1) Hierzu sind alle Personen zu rechnen, die durch die Kriegsergebnisse oder deren Folgen ihren ursprünglichen Wohnsitz verlassen haben - 2) einschl. der nicht ständig Beschäftigten - 3) aller in landwirtschaftlichen Betrieben wohnenden Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten über 14 Jahre.

17. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen nach  
Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Bundesgebiet  
am 22. Mai 1949

| Größenklassen<br>nach der landwirtschaftlich<br>benutzten Fläche | In landwirtschaftlichen Betrieben be-<br>schäftigte Heimatvertriebene 1)<br>insgesamt |          |          | davon           |      |                           |      |                      |
|--|---|----------|----------|-----------------|------|---------------------------|------|----------------------|
|  |   |          |          | Betriebsinhaber |      | in abhängiger Stellung 2) |      |                      |
|  | Summe   | männlich | weiblich | Summe           | vH   | Summe                     | vH   | darunter<br>weiblich |
| 0 Ar   | 7 237   | 5 472    | 1 765    | 45              | 0,4  | 7 192                     | 1,9  | 1 755                |
| 0,1 " bis unter 50 Ar  | 2 992   | 1 932    | 1 060    | 276             | 2,6  | 2 716                     | 0,7  | 1 032                |
| 0,5 ha " " 2 ha  | 20 125  | 10 757   | 9 368    | 3 863           | 35,9 | 16 262                    | 4,2  | 9 168                |
| 2 " " " 5 "  | 28 860  | 14 290   | 14 570   | 2 481           | 23,0 | 26 379                    | 6,8  | 14 418               |
| 5 " " " 10 "   | 45 800  | 22 887   | 22 913   | 1 673           | 15,5 | 44 127                    | 11,3 | 22 783               |
| 10 " " " 20 "  | 84 196  | 44 025   | 40 171   | 1 477           | 13,7 | 82 719                    | 21,2 | 40 061               |
| 20 " " " 50 "  | 121 469   | 68 086   | 53 383   | 770             | 7,2  | 120 699                   | 31,0 | 53 310               |
| 50 " " " 100 "   | 46 991  | 26 688   | 20 303   | 134             | 1,2  | 46 857                    | 12,0 | 20 284               |
| 100 " " " 200 "  | 22 823  | 13 007   | 9 816    | 34              | 0,3  | 22 789                    | 5,8  | 9 806                |
| 200 " und darüber  | 19 981  | 12 633   | 7 348    | 20              | 0,2  | 19 961                    | 5,1  | 7 344                |
| Zusammen   | 400 474   | 219 777  | 180 697  | 10 773          | 100  | 389 701                   | 100  | 179 961              |

- 1) Hierzu rechnen diejenigen Personen, die am 1.1.1945 ihren dauerhaften Wohnort östlich der Oder/Neiße oder außerhalb des Deutschen Reiches hatten und ihn durch die Kriegsergebnisse und deren Folgen verlassen mußten.  
2) einschl. der in der Woche vom 15.-21. Mai 1949 vorübergehend Beschäftigten (im Bundesgebiet 105.908 Personen)

18. Die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Heimatvertriebenen in den Ländern  
des Bundesgebietes am 22. Mai 1949

| G e b i e t         | In land- und forstwirtschaftlichen<br>Betrieben beschäftigte Heimatvertr. 1) |          |          | und zwar            |       |                              |       | Anteil der<br>Heimatvertr.<br>a. d. Bevölkerung<br>30.6.49 |
|---------------------|--|----------|----------|---------------------|-------|------------------------------|-------|--|
|                     |  |          |          | als Betriebsinhaber |       | in abhängiger<br>Stellung 2) |       |  |
|                     | insgesamt  | männlich | weiblich | Anzahl              | vH 3) | Anzahl                       | vH 4) | vH   |
| Schleswig-Holstein  | 65 692   | 42 282   | 23 410   | 1 141               | 0,8   | 64 551                       | 49,8  | 35,2   |
| Hamburg             | 1 370  | 896      | 474      | 34                  | 0,4   | 1 336                        | 19,1  | 5,6  |
| Niedersachsen       | 122 321  | 62 873   | 59 448   | 3 541               | 0,6   | 118 780                      | 32,1  | 26,4   |
| Nordrhein-Westfalen | 49 769   | 28 541   | 21 228   | 1 056               | 0,2   | 48 713                       | 16,5  | 8,5  |
| Bremen              | 626  | 405      | 221      | 15                  | 0,3   | 611                          | 17,9  | 5,7  |
| Hesse               | 32 843   | 16 036   | 16 807   | 1 072               | 0,3   | 31 771                       | 22,4  | 15,3   |
| Württemberg-Baden   | 27 470   | 14 288   | 13 182   | 1 037               | 0,3   | 26 433                       | 26,2  | 18,1   |
| Bayern              | 89 675   | 47 740   | 41 935   | 2 386               | 0,2   | 87 289                       | 25,5  | 20,8   |
| Rheinland-Pfalz     | 4 594  | 2 895    | 1 699    | 350                 | 0,1   | 4 244                        | 4,2   | 2,7  |
| Baden               | 2 762  | 1 777    | 985      | 54                  | 0,0   | 2 708                        | 6,2   | 4,4  |
| Württ.-Hohenzollern | 3 352  | 2 044    | 1 308    | 87                  | 0,0   | 3 265                        | 6,9   | 5,4  |
| Bundesgebiet        | 400 474  | 219 777  | 180 697  | 10 773              | 0,3   | 389 701                      | 24,6  | 15,8   |

1) Siehe Fußnote 2 zu Tabelle 14.

2) einschl. der in der Woche vom 15.-21. Mai 1949 vorübergehend Beschäftigten (im Bundesgebiet 105 908)

3) aller Betriebsinhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

4) aller in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte (Einheimische u. Heimatvertriebene)

19. Die Heimatvertriebenen unter den Beamten und Angestellten der Bundesregierung nach der Laufbahn bzw. Vergütungsgruppe am 15. Januar 1950

| Laufbahn<br>bzw. Vergütungsgruppe | Stellen<br>lt. Stellenplan | Iststärke<br>am 15.1.50 | darunter Heimatvertriebene |      | Übrige Beamte<br>bzw. Angestellte |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|------|-----------------------------------|
|                                   |                            |                         | Anzahl                     | vH   |                                   |
| B e a m t e                       |                            |                         |                            |      |                                   |
| Höherer Dienst                    | 848                        | 565                     | 109                        | 19,3 | 456                               |
| Gehobener Dienst                  | 766                        | 560                     | 160                        | 28,6 | 400                               |
| Mittlerer Dienst                  | 206                        | 185                     | 65                         | 35,1 | 120                               |
| Einfacher Dienst                  | 61                         | 61                      | 25                         | 41,0 | 36                                |
| Zusammen                          | 1 881                      | 1 371                   | 359                        | 26,2 | 1 012                             |
| A n g e s t e l l t e             |                            |                         |                            |      |                                   |
| I - III                           | 394                        | 410                     | 126                        | 30,7 | 284                               |
| IV - V                            | 349                        | 359                     | 124                        | 34,5 | 235                               |
| VI - VIII                         | 1 306                      | 1 255                   | 404                        | 32,2 | 851                               |
| IX - X                            | 35                         | 53                      | 12                         | 22,7 | 41                                |
| Zusammen                          | 2 084                      | 2 077                   | 666                        | 32,1 | 1 411                             |

20. Die Heimatvertriebenen unter den Beamten und Angestellten der Bundesregierung nach Ministerien  
am 15. Januar 1950

| Bundesministerien   | Beamte                  |                               |             | Angestellte             |                               |             |
|---|-------------------------|-------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------------------|-------------|
|   | insgesamt <sup>1)</sup> | darunter<br>Heimatvertriebene |             | insgesamt <sup>1)</sup> | darunter<br>Heimatvertriebene |             |
|   |                         | Anzahl                        | vH          |                         | Anzahl                        | vH          |
| Bundeskanzleramt  | 82                      | 43                            | 52,5        | 171                     | 46                            | 26,9        |
| Bundesministerium des Innern                                    | 74                      | 20                            | 27,0        | 50                      | 17                            | 34,0        |
| Bundesministerium f. Angelegenheiten<br>des Marshall-Planes a)  | 18                      | 4                             | 22,3        | 62                      | 18                            | 29,0        |
| Bundesministerium der Justiz                                    | 47                      | 7                             | 14,9        | 46                      | 15                            | 32,6        |
| Bundesministerium d. Finanzen b)                                | 177                     | 42                            | 23,7        | 91                      | 25                            | 27,5        |
| Bundesministerium f. Wirtschaft c)                              | 148                     | 20                            | 13,5        | 798                     | 271                           | 34,0        |
| Bundesministerium f. Ernährung,<br>Landwirtschaft u. Forsten d) | 185                     | 88                            | 36,8        | 289                     | 95                            | 32,9        |
| Bundesministerium für Arbeit                                    | 79                      | 11                            | 13,9        | 116                     | 36                            | 31,0        |
| Bundesministerium für Verkehr                                   | 213                     | 19                            | 8,9         | 207                     | 48                            | 23,2        |
| Bundesministerium für Post- und<br>Fernmeldewesen               | 287                     | 99                            | 34,5        | 109                     | 29                            | 26,6        |
| Bundesministerium f. Wohnungsbau                                | 28                      | 6                             | 21,5        | 49                      | 14                            | 28,6        |
| Bundesministerium f. Vertriebene                                | 11                      | 1                             | 91,0        | 53                      | 43                            | 81,1        |
| Bundesministerium f. gesamtdeutsche<br>Fragen e)                | 14                      | ( 3 )                         | 35,8        | 18                      | 3                             | 16,7        |
| Bundesministerium f. Angelegen-<br>heiten des Bundesrats        | 8                       |                               | 62,5        | 18                      | 6                             | 33,4        |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>1 371</b>            | <b>351</b>                    | <b>26,2</b> | <b>2 077</b>            | <b>666</b>                    | <b>32,1</b> |

1) Iststärke - a) Die für die Beamtenstellen vorgesehenen Verwaltungsangehörigen befinden sich zum Teil noch im Angestelltenverhältnis - b) In der Iststärke sind 89 Angestellte enthalten, die eine Planstelle nach der besoldungsmäßigen Aufgliederung verwalten - c) In der Iststärke sind 61 Angestellte enthalten - d) In der Iststärke sind alle Verwaltungsangehörigen enthalten, die ihre Dienstzüge nach einer Besoldungsgruppe erhalten - e) Die in ( ) eingetragene Zahl stellt die Anzahl der politischen Flüchtlinge dar.

21. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Immatrikulierten an den Hochschulen des Bundesgebietes im Winter-Semester 1949/50.

| L a n d             | Deutsche<br>Immatrikulierte<br>insgesamt | davon    |          | darunter<br>Heimatvertriebene |      |          |          |
|---------------------|--|----------|----------|-------------------------------|------|----------|----------|
|                     |  | männlich | weiblich | insgesamt                     | vH   | männlich | weiblich |
| Bundesgebiet        | 100 251                                  | 83 290   | 16 961   | 12 766                        | 12,7 | 10 879   | 1 887    |
| davon               |  |          |          |                               |      |          |          |
| Schleswig-Holstein  | 3 157                                    | 2 645    | 512      | 687                           | 21,8 | 580      | 107      |
| Hamburg             | 4 410                                    | 3 347    | 1 063    | 751                           | 17,0 | 588      | 163      |
| Niedersachsen       | 9 593                                    | 8 527    | 1 066    | 1 645                         | 17,1 | 1 480    | 165      |
| Nordrhein-Westfalen | 19 071                                   | 15 522   | 3 549    | 1 180                         | 6,2  | 972      | 208      |
| Bremen              | 126                                      | 73       | 53       | 26                            | 20,6 | 16       | 10       |
| Hessen              | 11 113                                   | 9 618    | 1 495    | 1 667                         | 15,0 | 1 447    | 220      |
| Württemberg-Baden   | 12 482                                   | 10 971   | 1 511    | 1 268                         | 10,2 | 1 116    | 152      |
| Bayern              | 26 346                                   | 22 063   | 4 283    | 4 491                         | 17,0 | 3 855    | 636      |
| Rheinland-Pfalz     | 6 052                                    | 4 353    | 1 699    | 406                           | 6,7  | 315      | 91       |
| Baden               | 3 732                                    | 2 889    | 843      | 237                           | 6,4  | 188      | 49       |
| Württ.-Hohenzollern | 4 169                                    | 3 282    | 887      | 408                           | 9,8  | 322      | 86       |

**22. Die Heimatvertriebenen und die Zugewanderten in Schleswig-Holstein nach Gemeindegrößenklassen im Januar 1949.**

| Gemeinden<br>mit ... Einwohnern | Heimatvertriebene |            |                |                | Zugewanderte<br>aus der sowj. Zone u. Berlin |            |               |               |
|---------------------------------|-------------------|------------|----------------|----------------|--|------------|---------------|---------------|
|                                 | insgesamt         | vH         | männlich       | weiblich       | insgesamt                                    | vH         | männlich      | weiblich      |
| unter 200                       | 4 174             | 0,4        | 1 917          | 2 257          | 247  | 0,3        | 124           | 123           |
| 200 bis " 500                   | 58 716            | 6,2        | 26 675         | 32 041         | 3 407  | 3,8        | 1 700         | 1 679         |
| 500 " " 1000                    | 148 284           | 15,6       | 67 184         | 81 100         | 8 798  | 9,9        | 4 530         | 4 268         |
| 1000 " " 2000                   | 176 546           | 18,6       | 79 155         | 97 391         | 11 185                                       | 12,6       | 5 682         | 5 503         |
| 2000 " " 10000                  | 229 115           | 24,1       | 103 022        | 126 093        | 21 728                                       | 24,4       | 10 963        | 10 765        |
| 10000 " " 20000                 | 95 886            | 10,1       | 42 280         | 53 606         | 13 401                                       | 15,1       | 6 459         | 6 942         |
| 20000 " " 50000                 | 76 678            | 8,1        | 33 778         | 42 900         | 8 226  | 9,3        | 4 139         | 4 087         |
| 50000 und mehr                  | 160 917           | 16,9       | 74 956         | 85 961         | 21 879                                       | 24,6       | 11 198        | 10 681        |
| <b>Gemeinden zusammen</b>       | <b>950 316</b>    | <b>100</b> | <b>428 967</b> | <b>521 349</b> | <b>88 873</b>                                | <b>100</b> | <b>44 885</b> | <b>43 988</b> |

**23. Die Flüchtlingshaushaltungen in Schleswig-Holstein nach der Größe und der Unterbringung im Januar 1949**

| Personenzahl<br>je Haushalt     | Haushal-<br>tungen<br>insgesamt | mit<br>Personen  | Von den Haushaltungen waren untergebracht in |             |                 |                |             |                 |
|---------------------------------|---------------------------------|------------------|--|-------------|-----------------|----------------|-------------|-----------------|
|                                 |                                 |                  | Notunterkünften                              |             | mit<br>Personen | Wohnhäusern    |             | mit<br>Personen |
|                                 |                                 |                  | Anzahl                                       | vH          |                 | Anzahl         | vH          |                 |
| 1                               | 150 580                         | 150 580          | 17 727                                       | 11,8        | 17 727          | 132 853        | 88,2        | 132 853         |
| 2                               | 98 413                          | 196 826          | 12 936                                       | 13,1        | 25 872          | 85 477         | 86,9        | 170 954         |
| 3                               | 77 356                          | 232 068          | 11 556                                       | 14,9        | 34 668          | 65 800         | 85,1        | 197 400         |
| 4                               | 54 223                          | 216 892          | 9 231  | 17,0        | 36 924          | 44 992         | 83,0        | 179 968         |
| 5                               | 30 278                          | 151 390          | 6 022  | 19,9        | 30 110          | 24 256         | 80,1        | 121 280         |
| 6                               | 10 689                          | 64 134           | 2 548  | 23,8        | 15 288          | 8 141          | 76,2        | 48 846          |
| 7                               | 5 411                           | 37 877           | 1 479  | 27,3        | 10 353          | 3 932          | 72,7        | 27 524          |
| 8                               | 2 515                           | 20 120           | 806  | 32,0        | 6 448           | 1 709          | 68,0        | 13 672          |
| 9                               | 1 168                           | 10 512           | 391  | 33,5        | 3 519           | 777            | 66,5        | 6 993           |
| 10                              | 581                             | 5 810            | 200  | 34,4        | 2 000           | 381            | 65,6        | 3 810           |
| 11                              | 206                             | 2 266            | 73   | 35,4        | 803             | 133            | 64,6        | 1 463           |
| 12                              | 95                              | 1 140            | 28   | 29,5        | 336             | 67             | 70,5        | 804             |
| 13                              | 44                              | 572              | 16   | 36,4        | 208             | 28             | 63,6        | 364             |
| 14                              | 19                              | 266              | 3  | 15,8        | 42              | 16             | 81,2        | 224             |
| 15                              | 24                              | 360              | 4  | 16,7        | 60              | 20             | 83,3        | 300             |
| 16 und mehr<br>(Anstaltshaush.) | 237                             | 13 836           |  |             |                 | 237            |             | 13 836          |
| <b>Insgesamt</b>                | <b>431 839</b>                  | <b>1 104 649</b> | <b>63 020</b>                                | <b>14,6</b> | <b>184 358</b>  | <b>368 819</b> | <b>85,4</b> | <b>920 291</b>  |

24. Die in Wohngebäuden untergebrachten Flüchtlingshaushaltungen in Schleswig-Holstein nach der Zahl der bewohnten Wohnräume im Januar 1949.

| Personenzahl je Haushaltung | Haushaltungen insgesamt | davon Haushaltungen |                    |                  |                    |                  |                    |                          |                    |
|-----------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|------------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|
|                             |                         | mit 1 Wohnraum      |                    | mit 2 Wohnräumen |                    | mit 3 Wohnräumen |                    | mit 4 u. mehr Wohnräumen |                    |
|                             |                         | Anzahl              | Personen je Wohnr. | Anzahl           | Personen je Wohnr. | Anzahl           | Personen je Wohnr. | Anzahl                   | Personen je Wohnr. |
| 1                           | 92 992                  | 91 950              | 1                  | 908              | 0,5                | 125              | 0,3                | 9                        | 0,2                |
| 2                           | 81 556                  | 74 277              | 2                  | 6 963            | 1                  | 275              | 0,7                | 41                       | 0,5                |
| 3                           | 64 286                  | 51 326              | 3                  | 11 936           | 1,5                | 943              | 1                  | 81                       | 0,7                |
| 4                           | 44 317                  | 29 666              | 4                  | 12 915           | 2                  | 1 584            | 1,3                | 152                      | 1                  |
| 5                           | 23 950                  | 13 714              | 5                  | 8 522            | 2,5                | 1 505            | 1,7                | 209                      | 1,2                |
| 6                           | 8 056                   | 3 963               | 6                  | 3 313            | 3                  | 681              | 2                  | 99                       | 1,5                |
| 7                           | 3 887                   | 1 716               | 7                  | 1 645            | 3,5                | 441              | 2,3                | 85                       | 1,7                |
| 8                           | 1 686                   | 680                 | 8                  | 745              | 4                  | 212              | 2,7                | 49                       | 2                  |
| 9                           | 761                     | 246                 | 9                  | 348              | 4,5                | 135              | 3                  | 32                       | 2,2                |
| 10                          | 360                     | 116                 | 10                 | 174              | 5                  | 52               | 3,3                | 18                       | 2,5                |
| 11                          | 117                     | 28                  | 11                 | 60               | 5,5                | 23               | 3,7                | 6                        | 2,7                |
| 12                          | 49                      | 7                   | 12                 | 24               | 6                  | 10               | 4                  | 8                        | 3                  |
| 13                          | 13                      | 3                   | 13                 | 8                | 6,5                | 3                | 4,3                | 4                        | 3,2                |
| 14                          | 6                       | -                   | -                  | 4                | 7                  | 2                | 4,7                | -                        | 3,5                |
| 15                          | 7                       | -                   | -                  | 5                | 7,5                | 1                | 5                  | 1                        | 3,7                |
| Zusammen                    | 322 048                 | 267 692             | -                  | 47 570           | -                  | 5 992            | -                  | 794                      | -                  |

25. Die Flüchtlingshaushaltungen ohne Ernährer in Schleswig-Holstein nach der Größe und dem Grund des Fehlens des Ernährers im Januar 1949.

| Personenzahl je Haushaltung           | Haushaltungen insgesamt | davon Haushaltungen ohne Ernährer |      | Von den fehlenden Ernährern waren |         |                              |                            |
|---------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|------|-----------------------------------|---------|------------------------------|----------------------------|
|                                       |                         | Anzahl                            | vH   | gestorben u. gefallen             | vermißt | kriegsgefangen u. interniert | aus sonst. Gründen fehlend |
| 1                                     | 150 580                 | 32 727                            | 21,7 | 24 822                            | 5 154   | 1 235                        | 1 516                      |
| 2                                     | 98 413                  | 25 114                            | 25,5 | 14 334                            | 6 833   | 1 930                        | 2 017                      |
| 3                                     | 77 356                  | 18 660                            | 24,1 | 9 286                             | 6 080   | 1 850                        | 1 444                      |
| 4                                     | 54 223                  | 10 136                            | 18,7 | 4 693                             | 3 572   | 1 075                        | 796                        |
| 5                                     | 30 278                  | 5 084                             | 16,8 | 2 231                             | 1 906   | 535                          | 412                        |
| 6                                     | 10 689                  | 1 529                             | 14,3 | 1 086                             | 1 054   | 355                          | 632                        |
| 7                                     | 5 411                   | 740                               | 13,7 |                                   |         |                              |                            |
| 8                                     | 2 515                   | 334                               | 13,3 |                                   |         |                              |                            |
| 9                                     | 1 168                   | 141                               | 12,1 |                                   |         |                              |                            |
| 10                                    | 581                     | 71                                | 12,2 |                                   |         |                              |                            |
| 11                                    | 206                     | 25                                | 12,1 |                                   |         |                              |                            |
| 12                                    | 95                      | 3                                 | 3,2  |                                   |         |                              |                            |
| 13                                    | 44                      | 3                                 | 6,8  |                                   |         |                              |                            |
| 14                                    | 19                      | -                                 | -    |                                   |         |                              |                            |
| 15                                    | 24                      | 1                                 | 4,2  |                                   |         |                              |                            |
| 16 u. mehr (Anstalts-haush.) zusammen | 237                     | -                                 | -    | 56 452                            | 24 699  | 6 980                        | 6 437                      |
| davon Vertriebene                     | .                       | 82 864                            | .    | 48 447                            | 22 889  | 6 263                        | 5 265                      |
| Zugewanderte                          | .                       | 5 347                             | .    | 3 312                             | 988     | 399                          | 648                        |
| Sonstige                              | .                       | 6 357                             | .    | 4 693                             | 822     | 318                          | 524                        |